

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



**Frohe
Weihnachten**

Dezember 2023

ACHTUNG: Das Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld bleibt vom 27. Dezember 2023 bis einschließlich 05. Jänner 2024 geschlossen.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 7
Aus der Gemeinde	8 - 23
Bildung	24 - 31
Freiwillige Feuerwehr	36 - 39
Bürgerseite	32 - 35
Pfarre	58 - 59
Veranstaltungen	40 - 43
Vereinsnachrichten	44 - 55
Ärzte und Apotheke	56 - 57, 60

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld



Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

8564 Krottendorf 161

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20

gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter	Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/36 07 103
Vizebgm. Hildegard Guggi	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/94 80 144
Gde.-Kassier Walter Schuster	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Bauhofleiter Gernot Marhold 03143/22 22 401

Inserate:

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 04. März 2024



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!

Bürgermeisterbrief an das Christkind

Weihnachten ist wohl das schönste Fest im Jahr, da wird so mancher Wunsch in Erfüllung gehen.

Liebes Christkind, es ist schön, dass es dich gibt. In unserer heutigen Zeit bist du, liebes Christkind, für kleine und große Geschenke, sowie für so manche Überraschung zuständig. Manchmal denk ich mir ich habe öfter Weihnachten im Jahr, weniger wegen der Geschenke, die es aber auch immer wieder in einer bestimmten Art gibt. Überraschungen verschiedenster Art begleiten mich gemeinsam mit den Gemeindebediensteten über das ganze Jahr.

Überraschungen können angenehm, aber auch unangenehm sein. Wir erleben die Überraschungen im Kontakt mit den verschiedensten Menschen und wir stellen immer wieder fest, dass von der Gemeinde sehr viel erwartet, erhofft bzw. gefordert wird. Genau hier ist es ratsam mit Vernunft, Sparsamkeit und Vorsicht im Sinne unserer Gemeinde zu handeln, oft wird auch die Entscheidung von höherer Stelle, aber nicht vom Christkind getroffen. Schön wenn unser Handeln dann bestätigt wird. Das ist für uns dann wieder ein Geschenk.

Egoistisches Denken und Neid rücken immer mehr bei einigen, wenigen Menschen in den Vordergrund. Ich - bezogen ist der Lebensinhalt, nicht für die Allgemeinheit, nicht für den Nächsten. Vereinzelt Mitbürger wollen Mitbestimmen über die Verwendung von Grund und Boden des Nachbarn, ob ein Bauplatz genehmigt werden soll oder nicht, begrün-

det mit der lapidaren Bemerkung, Bodenversiegelung, wegen vermehrtem Verkehrsaufkommen, keine Blumenwiese mehr, nicht auszuhalten! Ich will keine neuen Nachbarn, das ist die Wahrheit!!!! Diese lieben Nachbarn haben aber vergessen, dass sie alle ohne Aufschrei der bisherigen Einwohner in unserer Gemeinde aufgenommen wurden, auch unter Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. unter Mitwirkung des Gemeinderates aufgeteilt in mehreren Sitzungen.

Dann versucht eine kleine Gruppe von Mitbürgern mit Beschwerden, Drohungen und sogar unter Androhung der Korruption ihre Interessen mit Neid gespickt die Gemeindeverantwortlichen bzw. den Bürgermeister unter Druck zu setzen, und auch die Opposition, die, wie wir alle nur einen gerechten Weg gehen wollen. Dem entgegenzuwirken, versuchen wir in der Gemeinde, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten das ganze Jahr über, um einen gewissen Ausgleich zu schaffen und wollen mit Vernunft und Vorsorge uns gegenseitig die Hand reichen. Daher habe insbesondere ich, kein Interesse solche Meinungen zu unterstützen und wir werden mit allen Mitteln solche Befindlichkeiten kein Gehör schenken.

Wir unterstützen lieber unsere Gemeindebürger in alle Richtungen, um ihr Recht durchsetzen zu können, wenn es für uns schlüssig ist und vor allem auch die Aufsichtsbehörde zustimmt. Ohne Aufsichtsbehörde mit all ihren Abteilungen, geht nichts. Wir können nur einen Vorschlag unterbreiten, müssen aber der Entscheidung der Aufsichtsbehörde mit all ihren Abteilungen abwarten. Wir verteidigen auch unser Recht als Gemeindeverantwortliche für das Gemeindevermögen und für die Vorhaben der Gemeinde, das ist unsere Pflicht und unser Auftrag, auch wenn es einem Mitbürger



nicht gefällt und uns dies über die Kronen Zeitung und Kleine Zeitung ausrichtet. Natürlich haben diese Zeitungen eine größere Breitenwirkung als die Gemeindezeitung. Aber das Gericht hat zu Gunsten der Gemeinde entschieden. Jeder kann sich jetzt denken, was er will.

Manchen Mitmenschen kann man nicht helfen, manche erkennen die Absicht der Gegenseite nicht. In Wahrheit helfen wir unseren Gemeindebewohnern und bemühen uns, wo wir Hilfsbedürftigkeit erblicken. Das sind vor allem junge Mitmenschen, Familien und Pensionisten mit geringem Einkommen. Unsere Unterstützungen sind beispielsweise Heizkostenzuschuss, Studentenförderung, Schulstartgeld ab der 5. Schulstufe, Familienunterstützung für Kinder ab einem Jahr bis zum Kindergartenalter von 3 Jahren, Unterstützung durch Kinderkrippe und Kindergarten, Unterstützung der Buskosten für Kindergartenkinder und Kinder zur Volksschule St. Johann, Handwerkerbonus für erbrachte Leistungen ortsansässiger Betriebe, Förderung für Solar- und Photovoltaikanlagen usw., aber auch nur solange wir uns das leisten können.

Wir würden lieber unserer Bevölkerung mehr finanzielle Unterstützung bieten, anstatt Anwälte zu beschäftigen, um das Recht der Gemeinde durchzusetzen. Durch Gelder von Bund und Land sind unsere Haupteinnahmen noch gesichert. Die Kommunalsteuer, dank unserer Gewerbebetriebe, hat sich in den letzten 15 Jahren von € 161.741,- im Jahr 2007, auf € 429.539,- im Jahr 2022 erhöht. Ebenso erzielten wir eine jährliche Steigerung der Mieteinnahmen durch den zusätzlichen Dachbodenausbau im Gemeindeamt von € 32.904,- im Jahr 2007, auf € 75.809,- im Jahr 2022. Heuer wurde auch der Dachboden der Feuerwehr Krottendorf ausgebaut und somit konnten wir weitere 200 m² vermieten. Wir brauchen diese Gelder, wir haben noch viel vor. Fertige Entwürfe zu mehreren Bauvorhaben liegen vor, wie Ortsgestaltung, wo wir endlich ein Ortszentrum entstehen lassen wollen, eine Freizeitanlage, eine Geh- und Radbrücke bei

der Wehranlage, eine Verlegung der alten Gehbrücke von der Wehranlage Richtung Buschenschank Fuchs. Die Oberflächenentwässerung Krottendorf soll demnächst zur Ausschreibung kommen, gleichzeitig wird die Straßenbeleuchtung an der P 70 erneuert. Im Frühjahr wird das Wohnhaus neben dem neuen Kindergarten mit 20 Wohnungen errichtet, leider ohne das Hilfswerk, das wegen des verschobenen Baubeginns ausgestiegen ist. Über die unzähligen Hochwasserschutzmaßnahmen will ich gar nicht mehr reden. Sie werden verstehen, wenn seit 1975 davon berichtet wird und es diesen bis heute noch nicht gibt! Derzeit sind wir an der Umsetzung so nahe wie noch nie.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Sie sehen, uns geht im Gemeinderat die Arbeit und die Anstrengung, um der Gemeindebevölkerung etwas bieten zu können, nicht aus. Um all dies umsetzen zu können, bedarf es eines fähigen Gemeinderates, der bereit ist, Dinge anzupacken und der sich in die Bedürfnisse der Mitmenschen hineindenken kann. Jede gelungene Umsetzung fühlt sich für uns schon wie ein Geschenk zu Weihnachten an. Meinen Brief an das Christkind könnte ich auch noch mit vielen Wünschen fortsetzen, aber die Möglichkeiten des Christkinds würden oder können dafür nicht ausreichen.

Sie alle haben sicherlich Wünsche an das Christkind und die sollen auch in Erfüllung gehen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Lieben ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und vor allem friedvolles Neues Jahr 2024.

Bgm. Johann Feichter

Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet:

Fitmarsch

Am 26.10.2023 hat der Fitmarsch gemeinsam mit der Marktgemeinde Ligist heuer bei uns in Krottendorf stattgefunden. Rund 250 Personen haben daran teilgenommen. Die erste Station war das Gasthaus Wiedermichl und die zweite Station mit Verpflegung war am Wartenstein.

Die Teilnehmer wurden mit Krainern und Frankfurtern und natürlich mit Getränken verpflegt.

Organisiert wurde dieser Fitmarsch von der Routenfestlegung bis zur Bewirtung ausschließlich von der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf. Zum Abschluss dieses Fitmarsches waren die Beteiligten zu Sturm und Kastanien beim Rüsthaus eingeladen, wobei auch die Möglichkeit bestand den Zubau des Rüsthauses zu besichtigen.

Erstmals hat bei uns ein Kinderfitmarsch stattgefunden. Frau

Kerstin Büchsenmeister und Herr Heimo Lenzbauer haben sich mit ihren Partnern bereit erklärt diese Kindergruppe anzuführen. Insgesamt waren 15 Kinder auf dem Weg Rätsel zu lösen und schlussendlich war bei Josef und Susanne Strommer in Gaisfeld ein Erholungsstopp eingerichtet.

Bei dieser Gelegenheit konnten Katzen, Hühner, Kühe und Schweine auch die großen Traktoren besichtigt und bewundert werden. Eine Verpflegung hat es natürlich auch hier gegeben. Diese Idee einen Kinderfitmarsch abzuhalten, hat auch dazu geführt, dass wir die Aufmerksamkeit der Kleinen Zeitung erregt haben.

Ortsentwicklung - Ortszentrum

Seitens des Landes hat man sich erkundigt inwieweit wir mit der Ortsentwicklung im Zentrum von Krottendorf vorangeschritten sind. Tatsache ist, dass ein Konzept für das Ortszentrum



vorliegt, erstellt von Architekten DI Kaspar und Verkehrsplaner Dr. Frewein.

Die, laut Entwurf, vorgelegte Idee wurde vom Land als sehr empfunden und es bleibt nur mehr die Umsetzung abzuwarten, die natürlich vom Hochwasserschutz abhängig ist.

Rot Kreuz Stelle Voitsberg

Die Rot Kreuz Stelle des Bezirkes Voitsberg ist bestrebt einen neuen Standort zu beziehen.

Dazu sind rund 8000 m² Grund notwendig. Als Standort wäre das Vorum Voitsberg als geeignet zu erachten. Der Grundstückspreis wird mit € 100,-- pro m² beziffert.

Die alte bestehende Rot Kreuz Stelle soll verkauft werden. Das Gesamtvorhaben in der Höhe von 8 bis 9 Millionen Euro wird im Land von der A17 geprüft. Das heißt, dass vermutlich die Gemeinden des Bezirkes Voitsberg diesbezüglich zur Kasse gebeten werden.

Fernwärme

Das bestehende Heizwerk im Ort Krottendorf wird demnächst ausgebaut und die bisher gemeldeten Interessenten, die einen Wärmebedarf benötigen, können dann anschließen.

Damit ist auch sichergestellt, dass unser Wohnhaus Krottendorf 216, die Freiwillige Feuerwehr, der Bauhof, der Kindergarten und das Seniorenhaus mit Wärme versorgt werden können.

Spielplatz

Nachdem unser Spielplatz beim Bauhof dem Neubau des Kindergartens weichen musste und eine rasche Umsetzung am Sportplatz nicht möglich war, sind wir zu einer neuen Lösung gekommen. Als geeigneter Platz im Zentrum unserer Gemeinde, hat sich das schuleigene Grundstück bei der Mittelschule als bestens geeignet erwiesen. Demnächst wird dort mit der Errichtung des Kinderspielplatzes begonnen. Dazu werden einige Spielgeräte, die im Vorjahr angeschafft und auf Lager sind, laut Plan der Lieferfirma aufgestellt. Die restlichen Spielgeräte wird man versuchen beim neu zu errichtenden Kindergarten unterzubringen. Ungeachtet dessen wird auch bei der Errichtung der Freizeitanlage ein Kinderspielplatz integriert sein.

Kulturtag

Wie alljährlich haben auch heuer unsere Kulturtag an 2 Tagen in unserer Gemeinde stattgefunden. Die Veranstaltung am Freitagabend und die Kinderveranstaltung am Samstagnachmittag waren bestens besucht. Die Besucheranzahl am Samstag war eher schwach bzw. das Interesse daran hielt sich in Grenzen. Meine persönliche Anregung für das nächste Jahr dazu wäre, nur mehr ein Abendprogramm und ein Kinderprogramm als Kulturtag zu veranstalten.

Wohnhauserrichtung durch die SGK Köflach

Nach erfolgter Bauverhandlung wurde jetzt im Oktober die Ausschreibung für die Errichtung des Seniorenwohnhauses vorgenommen. Nachdem die Bauwirtschaft zwischenzeitlich einen Einbruch erlitten hat, war das Interesse der Baufirmen sehr groß und somit ist beabsichtigt im Frühjahr mit der Errichtung dieser Wohnanlage zu beginnen. Zwischenzeitlich ist auch bestätigt, dass das bestehende Fernheizwerk etwas vergrößert wird und so ist die Wärmelieferung auch zu diesem Objekt der SGK gesichert.

Wildbachverbauung

Betroffen davon sind: der Eichbauerbach, der Eidexbergbach,

der Langmannmichlbach und der Quellbach. Zu diesen genannten Gewässern wurde von der Wildbachverbauung eine Geländebegehung für das gesamte Einzugsgebiet vorgenommen.

Gleichzeitig hat eine Vermessung stattgefunden. Auch die Abflussmenge im Oberlauf wurde für jedes Gewässer festgestellt. Wobei für den Eichbauerbach und den Langmannmichlbach nach erster Meinung ein Rückhaltebecken sinnvoll wäre und bei den restlichen Gewässern könnte mit Geschiebemanagement und Längenausbau geplant werden. Aufgrund der Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass es durch die noch unverbauten Wildbäche Eichbauerbach und Langmannmichlbach sowie deren Zubringern Eidexbergbach und Quellbach zur wesentlichen Gefährdung des Ortsgebietes der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld im Hochwasserfall kommt. Die Unterläufe dieser Bäche befinden sich in dicht besiedelten Bereichen und sind deshalb durch zahlreiche Brückenbauwerke und Hauszufahrten sowie durch sehr beengte Platzverhältnisse geprägt, was einen wesentlichen Einfluss auf die Komplexität der Verbauungsmaßnahmen hat. Ein Maßnahmenkonzept wurde uns als Gemeinde vorgestellt und übergeben. Für die Projektierungsarbeiten von Seiten der Wildbach- und Lawinerverbauung würde als nächster Schritt eine Untergrunduntersuchung auf den potentiellen Standorten der geplanten Baumaßnahmen stattfinden. Die Kosten der Untergrunduntersuchungen, die an ein geologisches Büro vergeben werden wurden von Seiten der Wildbach- und Lawinerverbauung auf ca. € 150.000 bis € 300.000 geschätzt. Die Kostenaufteilung erfolgt zu 50 % Bund, 15 % Land und 35 % Gemeinde. Wir werden diese als Gemeinde bei der Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 beschließen.

Glasfaser

Wie im Raum Klein-Gaisfeld schon zu beobachten ist, wird von der Firma Pfleger im Auftrag von A1 die Verlegung der Glasfaserkabel vorgenommen. Im Jänner 2024 wird das sogenannte Layjet, das Gerät für die Grabung und automatische Verlegung der Leitung und Abdeckung der Leitung, in Einsatz gehen. Die Baumaßnahmen werden noch über das ganze Jahr 2024 notwendig sein und somit wird es immer wieder zu kleineren Verkehrsbehinderungen kommen. Für die Internetversorgung der Randgebiete werden wir versuchen eine Möglichkeit mit A1 zu finden.

Vermutlich werden da für die Gemeinde Kosten entstehen, über die natürlich diskutiert werden muss.

Kindergarten

Der Baufortschritt für die Errichtung unseres Kindergartens ist unübersehbar. Der verspätete Baubeginn hat uns die ursprünglichen Baukosten wesentlich erhöht, sodass wir bei den Kosten für Elektroinstallation, Heizung, Wasser und Klimaanlage, nachträgliche Einsparungen vorgenommen haben. Die Planer für Elektro und Heizung wurden von uns kontaktiert und wir haben gemeinsam Streichungen und Kürzungen von technischen Einrichtungen vorgenommen, die Klimaanlage ausgesetzt. Es wurde nur die Installation vorbereitet. So ist es uns gelungen die Kosten um rund € 150.000,-- zu senken. Die Ausschreibung von unserem gesamten Kindergarten und die erneute Ausschreibung für Elektro und Heizung wurde von der österreichweiten Rechtsanwaltskanzlei Schiefer Rechtsanwälte GmbH., vorgenommen. Da in der Ausschreibung die Billigstbietervariante gefordert war, sind Firmen aus der ganzen Steiermark bei uns als Billigstbieter tätig.



Gemeinde

Baufortschritt Kindergarten Schwalbennest





Mit
KlimaTicket
und Top-Ticket
zum halben
Preis
fahren!

VOmobil

LIPIZZANERHEIMAT

**Dein regionales
Sammeltaxi in der
Lipizzanerheimat**

**bringt dich auch an kalten
Wintertagen gemütlich ans Ziel**

VOmobil ganz einfach telefonisch
unter 0123 500 44 11 oder via
ISTmobil App buchen.

www.ISTmobil.at

© Adobe Stock



VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionsmitteln des Steiermärkischen Landes und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



Steirischer Zentralraum



FAHRZEUGTECHNIK

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Roberto Kerzenberger

RK FAHRZEUGTECHNIK
Krottendorf 44, 8564 Krottendorf-Gaisfeld

+43 664 996 544 94
www.rk-fahrzeugtechnik.at
office@rk-fahrzeugtechnik.at





Gemeinde

Fundbüro Gemeindeamt Krottendorf

Ich habe etwas gefunden

Abgabepflicht

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Abgabestellen

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Finderlohn und Kostenersatz

Als Finder haben Sie gegenüber dem Eigentümer Anspruch auf Ersatz des notwendigen und zweckmäßigen Aufwandes (z.B. Fahrtkosten) sowie auf Finderlohn.

Die Höhe des Finderlohnes ist abhängig davon, ob der Gegenstand verloren oder vergessen wurde. Als verloren gilt alles, was im öffentlichen Raum zurückbleibt (z.B. auf der Straße). Als vergessen gilt, was im Aufsichtsbereich eines Dritten unabsichtlich hinterlassen wurde (z.B. in Hotels, Restaurants oder Geschäften). Finderlohn steht dabei jenen Personen nicht zu, die selbst in diesem Bereich wohnen oder beschäftigt sind (z.B. Bedienstete eines Hotels).

Für vergessene Gegenstände beträgt der Finderlohn 5%, für verlorene Gegenstände 10%. Wenn der Wert EUR 2.000 übersteigt, wird der Finderlohn für den Teil des Wertes, der über EUR 2.000 liegt, halbiert.



Ich habe etwas verloren

Um verlorene oder vergessene Gegenstände wieder finden zu können, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Wenn Sie nicht fündig werden, besteht in beiden Fällen die Möglichkeit, eine Verlustmeldung zu hinterlegen. So können Sie umgehend verständigt werden, wenn Ihr Eigentum zu einem späteren Zeitpunkt bei der Fundbehörde abgegeben wird.

Weitere Stellen, an die Sie sich im Falle eines Verlustes wenden können: Auskünfte über gefundene Gegenstände erteilt die Gemeinde, in deren Verwaltungsbereich die Sache vermutlich gefunden wurde.

Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene Polizeidienststelle

Beachten Sie bitte, dass nur noch die Gemeinden für das Fundwesen zuständig sind. Polizeidienststellen können daher keine Auskunft mehr über Funde erteilen. Diebstahlsanzeigen sind weiterhin bei der Polizei zu erstatten.

Abgabe der Fundgegenstände:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
Information u. Auskünfte unter: 03143/22 22

Aktuelle Fundgegenstände:

*Schlüsselbund

*Fahrräder

*Handy

*Autoschlüssel

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes, glückliches
neues Jahr wünscht*

Sidar
DER TISCHLER.

8564 Krottendorf 27 | 0664 99 15 364 | sidar.der-tischler@gmx.at



Gemeinde

Aktuelle Unterstützungen für unsere Bürger

<p>Studentensubvention</p> <p>ausbezahlte Studentensubventionen 2022 34 Studenten € 12.800,--</p> <p>Studentensubventionen 2023 29 Studenten (bis Mitte Dez.) € 11.000,--</p>	<p>Handwerkerbonus</p> <p>2022 20 Haushalte € 4.343,74</p> <p>2023 19 Haushalte € 4.338,97</p>
<p>Unterstützung daheim / Kinderkrippe</p> <p>Unterst. Kinderkrippe 01 - 12.2022 € 58.732,41 Unterst. Kinderkrippe 01 - 10.2023 € 184.560,37</p> <p>Unterst. Daheim 01 - 12.2022 € 17.250,-- Unterst. Daheim 01 - 10.2023 € 22.250,--</p>	<p>Subvention Photovoltaik inkl. Solar</p> <p>2022 38 Haushalte € 7.600,--</p> <p>2023 54 Haushalte € 10.815,--</p>
<p>Heizkostenzuschuss</p> <p>Subv. Heizkostenzuschuss 2022 36 Haushalte € 5.400,--</p> <p>Subv. Heizkostenzuschuss 2023 24 Haushalte bis Oktober € 3.600,--</p>	<p>Kindergartenbus Ein- und Ausgaben</p> <p>1 - 12.2022 € 6.523,10 € 25.594,54</p> <p>1 - 11.2023 € 5.724,24 € 23.820,63</p>



Gemeinde

Neue Erdenbürger in Krottendorf-Gaisfeld



Luca Vidalli
Krottendorf

geboren am 21. September 2023
Eltern: Andrea und Thomas Vidalli
Bruder: Raffael



Hannah Pischler
Krottendorf

geboren am 03. November 2023
Eltern: Verena Pischler und Patrick Sidar
Bruder: Julian

Gemeinde

Weiterhin viel Erfolg



Maturaball der HTL Voitsberg

Für die bevorstehende Matura wünschen wir Robert Pauritsch, Alexander Doberauer und Felix Polsak (Foto v. l. r. mit Helga Feichter-Leitinger und Bgm. Johann Feichter) sowie allen Maturanten/Innen viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Gemeinde

Teilen Sie mit uns Ihr Glück

Die Geburt eines Kindes oder eine Hochzeit ist ein magischer Moment, und deshalb freuen wir uns über Fotos vom neuen Familienmitglied oder dem frisch vermählten Paar.

Wenn Sie ein Bild in den Krottendorf-Gaisfelder Nachrichten veröffentlichen möchten, übermitteln Sie uns einfach ein Lieblingsfoto sowie folgende Informationen an martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at

- Name
- Name der Eltern (bei Geburten)
- Wohnort





Gemeinde

Gemeindeamt vorübergehend geschlossen

Liebe Gemeindebürger!

Aufgrund von Fortbildungen und vermehrtem Verwaltungsaufwand, blieben Freizeit und Urlaub der Gemeindebediensteten auf der Strecke. Somit bleibt die Gemeindekanzlei in der Zeit

**von 27. Dezember 2023 bis einschließlich
5. Jänner 2024 geschlossen.**

Wir sind in gewohnter Weise ab 08. Jänner 2024 ab 13.00 Uhr wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ehrungen durch Bürgermeister

Änderungen bei den Ehrungen anlässlich Geburtstagsjubiläen.

Geburtstage:

50, 60 und 70, 81 - 84, 86 - 89 Jahre Gratulationsbrief

75, 80, 85 sowie alle Geburtstage ab inkl. 90 Jahre

Gratulationsbrief, € 30,- Gemeindegutschein, Honigglas und Bürgermeisterbesuch (je nach gesundheitlicher Verfassung des Jubilars)

Hochzeitsjubiläen (Goldene, Diamantene, Eiserne udgl.)

Geschenkkorb, Gemeindegutschein und Bürgermeisterbesuch

Wir möchten uns bedanken

Wir möchten uns anlässlich unseres Diamantenen Hochzeitsjubiläums für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bei Bürgermeister Johann Feichter recht herzlich bedanken.

Amalia und Erich Marcher
Krottendorf

Anlässlich unseres Steinernen Hochzeitsjubiläums, wir waren am 01. Oktober 67,5 Jahre verheiratet, möchten wir uns an dieser Stelle bei Bürgermeister Feichter für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Gertrude und Willibald Haller
Gasselberg



*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht*



„Lederhosen nach Maß, Männermode, Änderungen.“

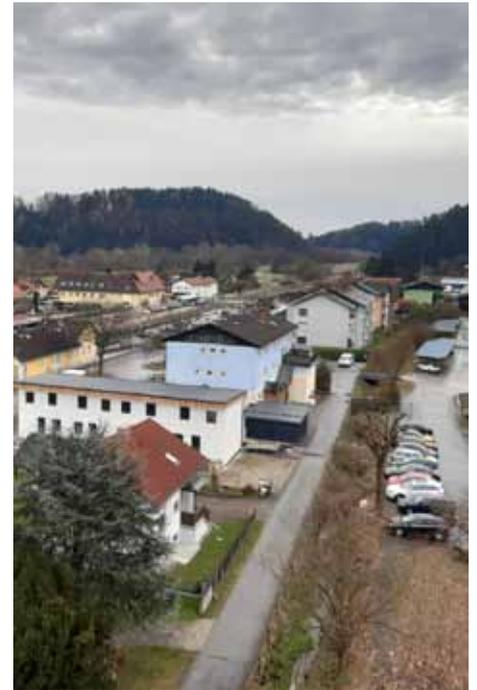


Gemeinde Bauhofnews

Unsere Gemeindearbeiter haben im Zuge der Neugestaltung des Schulhofes mit der Entfernung der alten und vor allem morschen Bäume begonnen. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2024 erfolgen.



Entfernung der Bäume bei der Mittelschule



Storchennest Neuerrichtung

Da das Storchennest ebenfalls in die Jahre gekommen und für die Störche nicht mehr „attraktiv“ genug ist, haben wir uns entschlossen ein neues Geflecht zu erstellen und das Nest auch zu verlegen. Es wurde ein Mast auf Höhe der Bushaltestelle beim Fitness-Studio-Apollo aufgestellt und das neue Nest befestigt. Wir hoffen, dass ein Storch unsere Bemühungen würdigt und dort einziehen wird.



Aufstellung Weihnachtsbaum



Der diesjährige Weihnachtsbaum für den Vorplatz beim Gemeindeamt wurde von Frau Stefanie Kipperer gespendet. Das Team vom Bauhof wurde von Herrn Starchl Franz mit dem Krananhänger tatkräftig unterstützt.



Gemeinde Wichtige Informationen zum bevorstehenden Winterdienst

Niemand kann überall gleichzeitig räumen!

Bei einem Straßennetz von rd. 80 km bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Räumung von den Organen der Gemeinde nach einem Einsatzplan durchgeführt wird, wobei generell die öffentlichen Gemeindestraßen und Schulbusstrecken vorrangig geräumt und gestreut werden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde sieht dies jedoch als Service für die BürgerInnen von Krottendorf-Gaisfeld

Nachstehende Punkte sind dabei zu beachten:

- Der Privatweg / die Hauseinfahrt muss eine Breite von mindestens 3,50 m aufweisen und asphaltiert sein.
- Ein Problem stellen vor allem jene

Wege dar, die nur gekiest oder mit Natursteinen belegt sind. Ob bei diesen Wegen eine Räumung möglich oder nicht möglich ist, wird von der Gemeinde entschieden.

- Nach § 91, Abs. 1, Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig.
- Entlang der zu räumenden Wege müssen Schneestangen angebracht sein.
- Für eine geeignete Schneeablagerung ist zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf ihre Kosten zu entfernen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Be-

schädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen usw.). Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ ist im Sinne des §863 ABGB jedoch ausdrücklich ausgeschlossen. Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Wenn die Schneeräumung privater Wege oder längerer Hauszufahrten von den Weganwohnern nicht gewünscht ist, ist dies mit einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitzuteilen. Gibt es Uneinigkeiten (Bsp.: ein Anwohner will, dass geräumt wird, einer will dies nicht), bietet die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld den Räum- und Streuservice erst an, wenn sich die betroffenen Parteien geeinigt und dies schriftlich der Gemeinde mitgeteilt haben. Die Hauseigentümer, die an der Gemeindestraße wohnen, dürfen den Schnee NICHT auf die Straße schaufeln oder dergleichen!

Gemeinde - zur Erinnerung Neue Pflegetonne für unsere Bürger

Ein sensibles Thema ist, wenn man als Erwachsener Windeln benötigt. Inkontinenz trifft viele Menschen egal welchen Alters. Somit fällt im Haushalt ungewollt mehr Müll an. Dies führt in Folge auch zur Erhöhung der Müllentsorgungskosten.

Um Menschen mit Inkontinenz diesbezüglich unter die Arme zu greifen, hat der Gemeindevorstand auf Antrag von Bgm. Feichter, in seiner Sitzung vom 20.04.2023 einstimmig beschlossen, eine 240 l Restmülltonne gratis zur Verfügung zu stellen.



Beantragung:

Bitte melden Sie sich im Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld für den Erhalt einer Pflegetonne an. Sie erhalten diese nach Vorlage einer Bestätigung vom Hausarzt über die Inkontinenz bzw. über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln.



Gemeinde

Müllinformationen

Ausgabe von gelben Säcken

Die gelben Säcke für das Jahr 2024 - 6 Stück für 1 und 2 Personenhaushalte und 12 Stück für 3 und Mehr-

personenhaushalte - sind ab sofort im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld erhältlich.

Ausgabe von schwarzen Restmüllsäcken

Fällt bei Ihnen einmal mehr Restmüll an als in Ihre Tonne passt, dann gibt es die Möglichkeit schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld käuflich zu erwerben. 1 schwarzer Restmüllsack kostet € 3,00 und wird im Zuge der Restmüllabfuhr

von der Firma Komex entsorgt. Darüber hinaus müssen wir Sie darauf hinweisen, dass ausschließlich die schwarzen Säcke mit dem Aufdruck der Firma Komex abgeholt werden und nicht die handelsüblichen Müllsäcke.



Müllabfuhrkalender 2024

Den Müllabfuhrkalender für das Jahr 2024 finden Sie als Beilage eingelegt in dieser Gemeindezeitung. Sie können auch ein Exemplar im Gemeindeamt

Krottendorf-Gaisfeld abholen oder auf unserer Homepage unter www.krottendorf-gaisfeld.gv.at selbst ausdrucken. Nutzen Sie auch die Lipizzanerheimat

App oder die Gemeinde Info App, um immer am aktuellen Stand zu sein.

Christbaumentsorgungsaktion

Ohne Lametta wäre netter - wohin mit dem Baum?



Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Christbaumentsorgungsaktion durch die Gemeinde geben.

Wir bieten Ihnen das Service an, Ihren Christbaum von zu Hause durch die Gemeindebediensteten abholen und sachgemäß entsorgen zu lassen, falls Sie selbst keine Möglichkeit dazu haben.

Es wird 2 Termine für diese Abholaktion geben:

1. Termin: 10. Jänner 2024
2. Termin: 05. Februar 2024

Stellen Sie den von jeglichem Weihnachtsschmuck und Süßigkeiten entledigten Christbaum am Morgen des gewünschten Termins gut sichtbar neben der Straße.



Liebe Nutztierhalter, bitte, nicht vergessen

De-minimis Regelung

Wie bereits in den letzten Jahren gehandhabt, ist bis spätestens 31. Jänner 2024 die Antragstellung zur Anwendung der agrarischen De-minimis-Regelung für das Kalenderjahr 2023 durchzuführen.

Wir ersuchen Sie daher, uns zur einfacheren Abwicklung im Zuge der Antragstellung, die Anzahl der im Jahr 2023 durchgeführten künstlichen Besamungen bzw. Anzahl der Muttersauen oder Anzahl der Mutterschafe, bekannt zu geben.

Bei der Antragstellung werden folgende Daten benötigt:

- Betriebsnummer
- Bankverbindung mit IBAN
- Anzahl Belegungen bzw. Anzahl Muttersauen oder Mutterschafe



Meisterbetrieb
EH-Tech
Installations GmbH
Elektro-Gas-Wasser-Heizung Photovoltaik & Gebäudeautomation
8564-Krottendorf, Krottendorf 14b, Tel.: 03143 / 20 617, Fax DW 7
Elektro: 0664 / 92 67 100, Heizung: 0664 / 92 67 101
Web: office@eh-tech.at, www.eh-tech.at



Gemeinde Einwohnerbilanz 2023

Nachfolgend haben wir die Veränderungen des Personenstandes in unserer Gemeinde per 6.12.2023 aufgelistet sowie einen Vergleich zum Vorjahr.



	2022	2023
Einwohnerstand:	2.477	2.457
Zugezogen:	139	113
Verzogen:	124	131
Verstorben:	25	18
Geburten:	12	16

Die Auswertung dieser Daten bezieht sich nur auf Personen mit Hauptwohnsitz in Krottendorf-Gaisfeld.



Abfallwirtschaftsverband

Fehlwürfe Gelber Sack

Im Rahmen der Besichtigung der Sortieranlage für Verpackungen aus dem Gelben System (Puchstraße – Fa. Saubermacher) wurden ein paar Fotos von klassischen Fehlwürfen zusammenzutragen!

Im Gelben Sack dürfen nur Verpackungen aus Metall und Kunststoff gesammelt werden. Leider kommt es häufig vor, dass auch Glasflaschen, Batterien, Elektrogeräte, Windeln, Bekleidung, Kaffee kapseln, Bioabfälle, Restmüll und mehr über

den Gelben Sack entsorgt werden. Diese Fehlwürfe verunreinigen die anderen Leichtstoff-Verpackungen und können auch Schäden anrichten. Die Inhalte der Säcke werden teilweise händisch in den Müllanlagen sortiert und die Mitarbeiter können sich an Glasscherben oder anderen spitzen Gegenständen verletzen. Batterien können Brände in Sammelfahrzeugen oder Sortieranlagen verursachen und haben somit auch nichts im Gelben Sack verloren.



Fehlwürfe verursachen:

- + Erheblichen Mehraufwand in der händischen Sortierung
- + Gefahr für Mitarbeiter:innen am Sortierband z. B. bei gefährlichen Abfällen wie Spritzen oder medizinischen Abfällen

Lipizzanerheimat

Gutscheine und Adventzeit



Der Lipizzanerheimat-Marktplatz präsentiert auch heuer wieder attraktive Gutscheine zu Produkten und Dienstleistungen von Lipizzanerheimat-Unternehmen in einem Advent-Gutscheinheft, das bereits 56 Seiten umfasst und in Kooperation mit dem Medium „Die Woche“ vor dem ersten Advent an 22.500 Haushalte in der Lipizzanerheimat verschickt wird. Die Vertreter:innen der LAG Lipizzanerheimat freuen sich über die gelungene Kooperation zur Stärkung der regionalen Wirtschaft.

Alle Gutscheine vom gedruckten Gutscheinheft sind ab 22. November auch online in der Lipizzanerheimat App verfügbar. Falls Sie die Lipizzanerheimat App noch nicht haben – diese unbedingt herunterladen und die tollen Angebote für Ihren Weihnachtseinkauf nutzen! Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region. Außerdem gibt es für alle, die die Lipizzanerheimat App bis 31.12.2023 herunterladen und sich registrieren, 50 Bonuspunkte als Geschenk!

SOO GUT

Unser regionaler Marktplatz.

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

Jetzt App downloaden, registrieren und 50 Bonuspunkte geschenkt bekommen!

(Ohne Registrierung können wir keine Bonuspunkte aufbuchen!)

App Store

Google Play

Aktion gültig bis 31. Dezember 2023

11:54 Unser regionaler Marktplatz.

Alle News Aktionen Events

vor 4 Minuten

LAG Lipizzanerheimat

Alle Gutscheine auch in der Lipizzanerheimat App verfügbar

Advent

in der Lipizzanerheimat mit dem besonderen Gutscheinheft!

vor 31 Minuten

LAG Lipizzanerheimat

Lipizzanerheimat Regionsgutscheine sind immer gefragt

10 GUTSCHEN

News Favoriten Home Shopping Marktplatz



Klar Region Rückblick

Erfolgreiche Uraufführung unseres Films KLAR!@school

An unserem **Anpassungsprojekt KLAR!@school** haben sich 14 regionale Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Volks- und Mittelschulen) mit 17 Gruppen bzw. Klassen und damit rund 300 Kindern und Jugendlichen beteiligt. Mit dabei waren die Kindergärten Geistthal, Södingberg, Mooskirchen, Sankt Johann ob Hohenburg, Söding und Krottendorf-Gaisfeld, die Volksschulen Geistthal, Södingberg, Mooskirchen, Sankt Johann ob Hohenburg, Söding und Ligist sowie die Mittelschulen Stallhofen und Mooskirchen. Ziel war es das Thema Anpassung an den Klimawandel altersgerecht zu bearbeiten und die Kinder und Jugendlichen für einen bewussten Umgang mit den Folgen des Klimawandels zu sensibilisieren. Die beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Kinder und Jugendlichen haben an einem einschlägigen Workshop / Aktionstag teilgenommen. Dabei wurde auf die Angebote des Landes Steiermark aus der Reihe Ich tu's für unsere Zukunft, des Umweltbildungszentrums Steiermark, des Klimabündnis Steiermark und des Energieforum Lipizzanerheimat zurückgegriffen. Des Weiteren wurde die Wanderausstellung „Klimaversum“, die im Auftrag des Landes Steiermark vom Grazer Kindermuseum Frida & freD erstellt wurde und vom Klimabündnis Steiermark



betreut wird, in Söding – Sankt Johann besucht.

Von den teilnehmenden Gruppen bzw. Klassen wurde ein Projekt aus dem Spektrum der Klimawandelanpassung bearbeitet. Die Themen waren dabei vielfältig und reichten von Wassersparen, Bodenschutz, klimafitten Gärten, Wald, Humusaufbau bis hin zu Hitzeschutz, Starkregen, Veränderungen der Phänologie und unserer unmittelbaren Umgebung sowie Biodiversität und Streuobst. Die Ergebnisse wurden in Form eines Langfilms und kurzer Clips der einzelnen Schulklassen und Kindergartengruppen präsentiert. Mit dem QR-Code können die Videos aufgerufen werden.

Der **Film wurde am 16. Oktober** vor Vertreter:innen der beteiligten Gemeinden, Direktor:innen, Leiter:innen, Lehrer:innen und Pädagog:innen unter Beisein der verantwortlichen Filmproduktionsfirma locustmedia im Gemeindeamt Söding-Sankt Johann uraufgeführt. Die am Projekt beteiligten Schulklassen und Kindergartengruppen haben nun noch die Möglichkeit an unserem Quiz zum Film teilzunehmen und spannende Preise zu gewinnen.



TeilnehmerInnen Uraufführung, Foto: @KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Streuobst fördern – Artenvielfalt erhalten

Unter diesem Motto wurden in den KLAR! Gemeinden Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Söding-Sankt Johann und Stallhofen im Herbst zwei Streuobstaktionstage durchgeführt.

Die Veranstaltungen sind Teil unserer Anpassungsmaßnahme „Streuobst pflanzen – Artenvielfalt fördern“ mit dem Ziel durch die Stärkung der Streuobstbestände die regionale Artenvielfalt zu erhalten und Biodiversität zu fördern. Am 22.09.2023 fand am Vorplatz der Mittelschule Mooskirchen ein Obstsortenbestimmungstag in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Voitsberg statt. Dabei wurden von unserer Streuobstexpertin Dlin Katharina Varadi-Dianat wieder zahlreiche regionale

Obstsorten, wie z. B. Pfirsichroter Sommerapfel, Berner Rosenapfel, Geflammerter Kardinal, Winterbananenapfel, Schöner von Nordhausen uvm., bestimmt. Josef Gallaun, Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Bezirk Voitsberg, informierte über die richtige Pflege, Pflanzung und Kronenerziehung von jungen Streuobstbäumen.

Im Rahmen eines weiteren Streuobstaktionstages, ebenfalls in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg, wurden am 13. Oktober 2023 im Sport- und Freizeitzentrum der Marktgemeinde Stallhofen 120 Streuobstbäume (Äpfel, Birnen, Zwetschken, Kirschen), die im Vorfeld unter den Bürger:innen der KLAR! Gemeinden verlost wurden, gemeinsam mit den benötigten Pflanzmaterialien und einer Pflanzanleitung an die Gewinner:innen ausgegeben.

Die Bäume stammen nach erfolgter Ausschreibung von der Obstbaumschule Hubmann. Katharina Hubmann selbst hat mit unserer Streuobstexpertin Dlin Katharina Varadi-Dianat die Baumausgabe begleitet. Zuvor wurden die Teilnehmer:innen in der fachgerechten Pflanzung, Pflege und Erziehung von jungen Bäumen durch einen Praxisvortrag von Josef Gallaun, Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg, geschult. Im Anschluss daran wurde noch ein Apfelbaum zur Veranschaulichung gepflanzt. In einer regen Diskussion konnten von den Expert:innen auch viele Fragen rund um die korrekte Pflanzung eines jungen Obstbaumes geklärt werden.



Sortenausstellung, Foto: © KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal



Praxisvortrag, Foto: © KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Zusätzlich zur Pflanzung von neuen Streuobstbäumen in der Region ist die Wissensvermittlung zur Pflege der Bäume und der Weiterverarbeitung der Erträge von großer Bedeutung für den Erhalt von Streuobstbeständen und -wiesen. Darum bieten wir in unserer Anpassungsmaßnahme „Streuobst verWERTen“ einschlägige Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Seminare und Kochkurse an. Begonnen haben wir hier mit einem Seminar inkl. Kochkurs zur richtigen Lagerung von Streuobst für den Winter und seiner schmackhaften Weiterverarbeitung.

Dieses hat Anfang November in der Schulküche der Mittelschule Mooskirchen stattgefunden. Die Streuobstexpertin Dlin Katharina Varadi-Dianat und die Köchin Ilse Blachfellner-Mohri, haben die Veranstaltung geleitet und gemeinsam mit den Teilnehmer:innen ein schmackhaftes 4-Gänge Menü gezaubert. Weitere Aktivitäten werden 2024 in unseren KLAR!



Teilnehmer:innen Seminar inkl. Kochkurs, Foto: © KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Gemeinden stattfinden, so auch weitere Veranstaltungen zur Pflege von Streuobstbäumen und der Verarbeitung des anfallenden Obstes.

KLAR! Fachveranstaltung in Semriach

Im Rahmen des KLAR! Programms treffen sich die KLAR! Manager:innen von ganz Österreich drei Mal jährlich zu fachspezifischen Schulungs- und Vernetzungstreffen des Klima- und Energiefonds, die von der Umweltbundesamt GmbH organisiert werden. Eine der KLAR! Fachveranstaltungen in diesem Jahr hat die Teilnehmer:innen am 15. und 16. November nach Semriach geführt.

2 Tage lange ging es um klimafitte Forstwirtschaft, Grünland im Klimawandel, klimafitte Orts- und Stadtkerne sowie klimafittes Bauen. Dabei wurden auch ausgewählte Vorzeigeprojekte, wie der neugestaltete Marktplatz in Semriach und die sanierte Volksschule besucht. Bürgermeister Gottfried Rieger und Arch. DI Gerhard Kopeinig vom Architekturbüro ARCH+MORE Ziviltechniker GmbH gaben interessante Einblicke.



KLAR! Fachveranstaltung in Semriach, Foto: ©Klima- und Energiefonds

Ergebnisse der KLAR! Befragung

Im Frühjahr dieses Jahres fand eine österreichweite Umfrage zur Wahrnehmung des Klimawandels in den KLAR! Regionen statt und wurde im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ des Klima- und Energiefonds unter fachlicher Begleitung der Umweltbundesamt GmbH durchgeführt.

393 Personen haben sich in der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal an der Umfrage beteiligt. Dabei wurde klar, dass es notwendig ist auf die Folgen des Klimawandels zu reagieren. 72,3 % gaben an, dass die Folgen des Klimawandels zu negativen Veränderungen geführt haben. Darüber hinaus wurden bereits vermehrt Ereignisse wie Hitzewellen, Trockenperioden, lokaler Starkregen, Überschwemmungen, Gewitter und Hagel sowie Stürme beobachtet. Negative Auswirkungen werden von den Befragten zukünftig vor allem in den Bereichen Pflanzen- und Tierwelt, Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung sowie bei Naturgefahren und im Katastrophenmanagement erwartet. Chancen durch die Klimawandelfolgen werden hingegen für den Sommertourismus gesehen.

Mehr als zwei Drittel, nämlich 74,8 % der Befragten, gaben auch an, dass die Entwicklung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen in der Region notwendig ist. 60,3 % haben auch bereits persönlich Anpassungsmaßnahmen umgesetzt.

Nähere Informationen zur KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und dem KLAR! Programm finden Sie hier:

- KLAR! Website: <https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>
- KLAR! Programm: <https://klar-anpassungsregionen.at/>
- Kontakt: KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal klar@lipizzanerheimat.at

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.“



Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und viel Erfolg für das neue Jahr!



**elektrotechnik
robert wagnest**

Ligist 41, 8563 Ligist
Tel.: 03143 / 200 11
Mobil: 0664 / 38 44 272
E-Mail: ligist.etwa@gmx.at



Gemeinde

Krottendorf-Gaisfelder Einkaufsgutschein

Ihnen fehlt noch das passende Weihnachtsgeschenk?

Weihnachten, das Fest des Schenkens und was schenkt man lieber als die große Vielfalt. Der Krottendorf-Gaisfelder Einkaufsgutschein (Wert € 10,- pro Gutschein) ist bei unten angeführten Geschäften bzw. Selbstvermarktern in Krottendorf-Gaisfeld und bei allen Kernölbauern in unserer Gemeinde einlösbar.

Das ideale Geschenk zu Weihnachten fast wie Bargeld, aber doch persönlicher! Sie können diese Einkaufsgutscheine im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld kaufen.



Wo kann man den Gutschein einlösen:

- Bei allen Kernölbauern der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
- [Buschenschank Lackner vlg. Beingrübél, Klein-Gaisfeld](#)
- Gasthaus Riegler „Dreimäderlhaus“, Krottendorf
- [Gebrüder Konrad GmbH, Gewerbepark](#)
- Herbstwein, Krottendorf
- [Imbiss und Fleischerei Gangl, Krottendorf](#)
- Lorber Herbert, Büro- und Schulbedarf, Krottendorf
- [Plettig Blumen, Krottendorf](#)
- Schneiderei – Maria Rozinki, Gaisfeld
- [Schlatzer Birgit - Friseurin, Klein-Gaisfeld](#)
- Spari's Hofladen, Gaisfeld
- [Strommer Susanne, Gaisfeld](#)
- Vitawell, Klein-Gaisfeld

Tel.Nr. 0676/946 46 65

Tel.Nr. 03143/22 63

Tel.Nr. 03143/20 517

Tel.Nr. 03143/26 26

Tel.Nr. 0699/123 90 98

Tel.Nr. 03143/23 36

Tel.Nr. 03143/20 445

Tel.Nr. 0664/44 944 42

Tel.Nr. 0676/399 24 97

Tel.Nr. 0664/14 86 591

Tel.Nr. 03143/28 16

Tel.Nr. 03143/40 500

Zur Erinnerung

Heizkostenzuschuss

Anspruchsberechtigte Personen können pro Haushalt bis zum 29. Februar 2024 ein Ansuchen in der Wohnsitzgemeinde stellen. Berechtigten wird bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 340,- für alle Heizungsanlagen (z.B. Strom, Gas, Fernwärme u. feste Brennstoffe) angewiesen.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld subventioniert diese Personen mit € 150,-. Zweifelsfälle wer-

den vom Vorstand beschlossen.

Voraussetzung für die Gewährung des Heizkostenzuschusses ist, dass man mindestens seit dem 01.09.2023 seinen Hauptwohnsitz in der Steiermark bzw. in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU hat und das Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt. **(ACHTUNG, für die Berechnung multiplizieren Sie Ihr Monatsgehalt**

bzw. Ihre Pension mit 14 und dividieren Sie das Ergebnis durch 12!)

Alleinstehende Personen: € 1.392,--
Ehepaare bzw.

Haushaltsgemeinschaften: € 2.088,--

für AlleinerzieherInnen: € 1.328,--

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind: € 418,--





Wir trauern um

Josefa **Gschiel**, Krottendorf
verstorben im 99. Lebensjahr

Karl **Schuster**, Gasselberg
verstorben im 79. Lebensjahr

Karl **Gert**, Krottendorf
verstorben im 92. Lebensjahr

Philipp **Eisner**, Gaisfeld
verstorben im 55. Lebensjahr

Franz **Pirker**, Krottendorf
verstorben im 88. Lebensjahr

Johann **Kremser**, Krottendorf
verstorben im 58. Lebensjahr

Wolfgang **Tippler**, Krottendorf
verstorben im 64. Lebensjahr

*„Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.“*

DANKSAGUNG

Wolfgang TIPPLER

09.06.1960 - 28.11.2023

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von unserem lieben Wolfgang erfüllen uns mit großer Dankbarkeit. So fühlten wir uns mitgetragen durch Umarmungen, jeden Händedruck und jedes Gespräch mit unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden und Kunden.

Wir danken besonders Herrn Peter Schröttner für die würdevolle Gestaltung der Totenwache und Trauerfeier. Ein großer Dank gilt auch Abordnung des Kameradschaftsbunds Ortsverband Ligist und der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld für die Begleitung seines letzten Weges. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ richten wir auch an den Wöllmißberger 4 Gesang, an den Chor St. Martin am Wöllmißberg und die Marktmusikkapelle Ligist – Krottendorf für die musikalische Begleitung beim Abschiednehmen. Außerdem möchten wir uns für die zahlreichen Kerzen – und Geldspenden recht herzlich bedanken.

Der Weinbau war Wolfgangs Leidenschaft. Wir werden sein Werk in seinem Sinne ehrenhaft fortführen. Er ist leider zu früh im Alter von 63 Jahren gegangen, wir werden uns stets mit einem Lächeln an ihn erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit
Die Trauerfamilie





Wasserverband Söding-Lieboch

Kundmachung - Stellenausschreibung

Der **Wasserverband Söding-Lieboch** sucht zur Verstärkung seines Teams ab sofort **eine/n Vertragsbedienstete/n Facharbeiter/in** M/W/D

Einstellungstermin geplant: Februar 2024

Aufgabenbereich:

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Betrieb
- Wartung und Instandhaltung des Trinkwasser-Versorgungsnetzes und der Verbandsanlagen
- Neu-,Umlegen von Trinkwasserleitungen (Transport, Versorgungs und Hausanschlussleitungen)
- Wasserzähler ablesen,-tausch
- Bedienung einer Fernwirk- und Überwachungsanlage
- Bereitschaftsdienst und Wochenenddienst
- Kundenbetreuung
- Lagerverwaltung

Anstellungserfordernisse:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Handwerker/in bzw. Facharbeiter/in, vorzugsweise Gas- und Wasserleitungsinstallateur/in oder einem artverwandten Beruf
- Ordentlicher Wohnsitz in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (Söding-Sankt Johann, Lieboch, Krottendorf-Gaisfeld, Hitzendorf, Ligist, Stallhofen, Haselsdorf-Tobelbad) bevorzugt.
- EDV-Kenntnisse (Windows Anwendungen)
- Führerschein B, BE
- Auszug aus dem Strafregister
- Bereitschaft für das Ablegen der Wassermeisterprüfung

Entlohnung:

- Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Stmk. Gemeindebedienstetenschema „Arbeiter“
Gehalt: € 2.591.- Bruttomonatsgehalt (2023) für 40 Wochenstunden.

Senden Sie uns Ihre Aussagekräftige Bewerbung, Lebenslauf, Nachweise über Ausbildungen und Zeugnisse **bis spätestens 20.01.2024** an office@wv-soeding-lieboch.at oder per Post an den Wasserverband Söding-Lieboch, Alte Bundesstraße 4, 8561 Söding-Sankt Johann



Geminfo.app Krottendorf-Gaisfeld

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung direkt aus der Gemeinde.



geminfo.app/krottendorf-gaisfeld





Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern, Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

----- TÄGLICH AKTUALISIERT -----



infoapps  



Schülerliga Fußball

Auch in diesem Jahr hat die MS Krottendorf an dem Sparkasse Schülerliga Fußball U13 Bewerb teilgenommen. Dieses Jahr fand das Herbstturnier am 19.10.2023 in Edelschrott statt. Unter nicht gerade angenehmen Wetterbedingungen konnte das Team der MS Krottendorf zumindest einen Sieg gegen die MS Stallhofen einfahren. Wir freuen uns schon auf die Rückrunde im Frühjahr und bereiten uns weiter auf die Hallenbewerbe vor. Der U15 Bewerb wurde in Leibnitz ausgetragen, leider waren die Gegner zu stark und wir mussten immer als Verlierer vom Platz gehen. Wir werden aber im nächsten Jahr erneut angreifen, denn aus Niederlagen lernt man oft am meisten. Der letzte Bewerb der Schülerliga U15 wurde am 29.11.2023 in der Sporthalle Voitsberg ausgetragen.

Florian Reisner, BEd

Schülerliga U15 Futsal Turnier Voitsberg

Wir erlebten einen äußerst spannenden Tag. Leider mussten wir ohne die dritten Klassen zum Futsal-Turnier nach Voitsberg fahren. Die Teamzusammenstellung gestaltete sich als Herausforderung, da sich die Mannschaftsmitglieder nicht gut kannten und nicht eingespielt waren. Im ersten Spiel erlitten wir eine 4:0-Niederlage. Im Verlauf des Tages lernten wir jedoch unsere Stärken und Schwächen besser kennen und entwickelten Strategien, um sie im Spiel anzuwenden. Durch Anpassungen in Aufstellung und Taktik gelang es uns, uns kontinuierlich zu verbessern. Im letzten Spiel konnten wir schließlich einen 2:0-Sieg feiern. Die Jungs haben ihr Bestes gegeben und eine beeindruckende Leistung gezeigt.

Mag. Domenic Jandl

Crosslauf in Bärnbach

Auch in diesem Jahr fand der beliebte Crosslauf statt. Erstmals wurde der Bewerb am 5.10.2023 in Bärnbach ausgetragen. Es herrschten top Laufbedingungen für die jungen, motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir gratulieren folgenden Kindern der MS Krottendorf zu ihren herausragenden Leistungen:

- Michael Wallner 4. Platz (Jahrgang 2013)
- Lucia Gressenberger 3. Platz (Jahrgang 2013)
- Kainz Elias 4. Platz (Jahrgang 2010)
- Sarah Klug (Jahrgang 2009) erreichte den sensationellen 1. Platz.

Wir danken den Veranstaltern für die Organisation und freuen uns auf den Crosslauf im nächsten Jahr.

Anja: Neu erfahren habe ich, dass bei der Uhr am Schlossberg die Zeiger vertauscht wurden, damit man von der Stadt aus die Stunden besser sieht.

Florian Reisner, BEd



Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Im November konnten alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihre erste Erfahrung mit der Arbeitswelt im Rahmen der berufspraktischen Tage machen. Mit vielen positiven Eindrücken kamen die Schülerinnen und Schüler zurück! Eine große Vielfalt in den verschiedensten Bereichen wurde ausprobiert und eine kleine Auswahl zeigen wir gerne her.

Stefan Reiner, BEd



Advent in der MS Krottendorf-Gaisfeld

Am 30.11. trafen sich alle Klassen und der gesamte Lehrkörper im Turnsaal, um gemeinsam mit dem neuen Kaplan für den Seelsorgeraum Voitsberg, Ioan Ioja, die Adventkranzsegnung zu feiern. In der besinnlichen Feier wurden die Schüler:innen angehalten, selbst ein Licht für die Welt zu sein. Musizierende Schüler und Lehrer:innen sorgten für einen stimmungsvollen Ablauf.

Diese Feier ist für die MS Krottendorf-Gaisfeld der Startschuss für die Vorfreude auf Weihnachten. Klassen und Gänge werden festlich geschmückt, Schüler:innen proben für das Weihnachtsspiel am 21.12. und Groß und Klein erfreuen sich am Kinderpunschverkauf in der Jausenpause. Es weihnachtet also schon sehr...

Sportlich

Paddeln und Pumpen mit den Mädchen der 4. Klassen
Im Zuge des Turnunterrichts besuchten die Mädchen der 4. Klassen das Megafit Bärnbach, wo sie sich bei Paddel-Tennis und im Fitnessstudio auspowerten.

Ruderer Teresa, BEd und DI Sarah Pioker; Foto: PT4

Weihnachtsspiel in der MS Krottendorf-Gaisfeld

Schon Tradition ist unser Weihnachtsspiel in der Aula der Mittelschule Krottendorf und auch heuer gibt es eine interessante Aufführung mit vielen Klassenbeiträgen.

Ein besonderer Abschluss in der Vorweihnachtszeit für alle Schülerinnen und Schüler.

Frohe Weihnachten wünscht das Team der MS Krottendorf-Gaisfeld





Volksschule St. Johann ob Hohenburg

Das gibt es zu berichten



Autofreier Schultag

Am Beginn dieses Schuljahres führten wir wieder einen autofreien Schultag durch. Aus dem gesamten Bereich unseres Schulsprengels trafen sich die SchülerInnen mit einer Lehrperson und gingen gemeinsam in die Schule und nach dem Unterricht wieder nach Hause. Sie haben somit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheits- und Verkehrserziehung geleistet.



Tag der Bäuerinnen

Am 16. Oktober 2023, dem Tag der Bäuerinnen, folgten die Kinder der zweiten Klassen den anschaulichen Ausführungen von Frau Zach mit großer Aufmerksamkeit und freudigem Interesse.

Die Kinder tauschten mit Frau Zach eifrig ihr Wissen aus bzw. erfuhren auch viel Neues. Zum Abschluss wurden die Kinder mit selbstgebackenem Brot und anderen kulinarischen Köstlichkeiten von Frau Zach verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön!



Tag der offenen Klassentür

An einem Vormittag besuchten uns die zukünftigen SchulanfängerInnen aus den Kindergärten St. Johann und Krot-

tendorf-Gaisfeld. Sie hatten die Möglichkeit, in unseren Schulalltag hinein zu schnuppern und einige Lehrerinnen kennenzulernen.

Österreichische Austropoplernde zu Besuch in der VS St. Johann ob Hohenburg

Jazz Gitti sorgte am Montag, den 23. Oktober für einen stimmungsvollen und lustigen Vormittag in der 2.b Klasse.

Das gemeinsame Singen, Lachen, Tanzen und auch Gespräche über das Leben mit Gitti genossen alle Schüler und Schülerinnen sehr. Aber nicht nur die Kinder, auch unsere Frau Direktor und die Lehrerinnen waren begeistert über diesen Besuch. Ihre Lockerheit und Freude sowie ihr Witz steckten alle Erwachsenen in der Schule an.



Wir machen ein Apfelkompott

Mit Hilfe eines Rezeptes aus dem Deutschbuch kochte die 2 b Klasse ein Apfelkompott. Im Herstellungsprozess durften die Schülerinnen und Schüler Äpfel waschen, schälen und schneiden. Nach längerem Kochen und würzen mit Zimt wurde das leckere Kompott dann gemeinsam verspeist.



Kräuterpädagogin

Am 24. Oktober besuchte uns, die 1b Klasse, die Kräuterfee Verena Sladek. Die zwei Stunden standen unter dem Thema „Düfte“. Gemeinsam erkundeten wir die Welt der Düfte mit einem Duftmemory. Zum Schluss bekam jede und jeder von uns seine eigene Duftdose - das war eine tolle Erfahrung für uns alle!



Künstlerischer Vormittag bei Lebens Groß in Söding

Die 4. Klasse der Volksschule St. Johann ob Hohenburg durfte bei der künstlerischen Gestaltung der Außenfassade der Blumauer Villa am Lebensweg mithelfen. Gemeinsam mit dem Künstler Daniel A. Hofer wurde der Beginn des Kunstwerks geschaffen. Mittendrin auch die TeilnehmerInnen des LebensGroß-Tageszentrum Söding für SeniorInnen. Ein schöner bunter Vormittag.



Wanderung auf den Dietenberg

Zu Schulbeginn besuchten die 3a, 3b und 4a die Keltenausgrabungen am Dietenberg und verknüpften dies mit einer kleinen Herbstwanderung. Herr Lasnik



Bläserklasse



Lebensgroß



Martinsaufführung



Walderlebnisse



Weihnachten



Halo Auto



Dietenberg



Zahlenland



Jazz Gitti

gab den Kindern nicht nur einen Einblick in das Leben von damals, sondern auch in die Arbeit von ArchäologInnen.

Halo Auto

Im Oktober besuchte der ÖAMTC die 3. Klassen der VS St. Johann ob Hohenburg. Die Kinder lernten auf spielerische Weise wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt. Es wurde um die Wette gelaufen und der Anhalteweg eines Autos bei 50 km/h geschätzt. Als Höhepunkt durfte jedes Kind unter Anleitung eine Vollbremsung in einem Fahrzeug mit Doppelbremsanlage durchführen. Es wurde viel gelacht und vor allem gelernt. Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg - Wissen, das im Straßenverkehr Leben retten kann. Ein herzliches Dankeschön auch an die Feuerwehr Köppling für ihren nassen Einsatz!

Walderlebnisse

Es gibt kaum Beschäftigungen, die den SchülerInnen der zweiten Klasse so viel Spaß machen und gleichzeitig so gut fördern wie das Spielen im Wald.

- Blätter, Pflanzen, Früchte und Bäume erkennen und zuordnen.

- Was hört man alles im Wald?
 - Wer gestaltet welches Bild mit Naturmaterialien aus dem Wald?
- Dieses und vieles mehr genießen und erfahren die SchülerInnen immer wieder sehr gerne.

Projekt Zahlenland

Die ersten Klassen dürfen am Projekt „Zahlenland 1“ des Vereins Schultüte teilnehmen. In zehn Einheiten wird der Einstieg in die Mathematik mit positiven Gefühlen verknüpft und der Zahlenraum 10 als ein spannendes Erlebnis gestaltet.

Über drei Bereiche wird dieser Zugang erarbeitet: Simultanerfassung, Reihenfolge der Zahlen und die Verknüpfung mit der Umwelt.

Martinsaufführung

Am 9. November 2023 fand in der VS St. Johann ob Hohenburg die diesjährige Martinsaufführung in der Mehrzweckhalle statt. Die Theatergruppe der Schule führte in Kooperation mit dem Schulchor das Stück „Wie die Martinigans zu ihrem Namen kam“ auf. Die erfolgreiche Darbietung wurde sowohl von den ein-

geladenen Kindergartenkindern und zukünftigen Schulkindern als auch von Gästen des Vereins LebensGroß mit viel Applaus gebührend honoriert.

„Bläserklasse“ - Kooperation mit der Musikschule

Mit dem heurigen Schuljahr ist es uns mit Hilfe der Musikschule St. Johann gelungen, den Schülerinnen eine Teilnahme an der „Bläserklasse“ anzubieten.

Die Bläserklasse ist eine Gruppe von SchülerInnen aus unterschiedlichen Klassen, die zusätzlich zum herkömmlichen Musikunterricht an einer weiteren Form des musikalischen Unterrichts teilnimmt. Alle SchülerInnen erlernen während mindestens zwei Schuljahren ein Blasinstrument oder auch das Schlagzeug. Das Ziel dieses Unterrichts ist die Gründung eines sinfonischen Blasorchesters mit diversen Auftritten bei schulischen Veranstaltungen.

Weihnachten naht...

Im ganzen Schulhaus ist zu sehen, dass in unserer Weihnachtswerkstatt schon fleißig gearbeitet wird...



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Text und Fotos vom Kinderteam



„Das kleine Straßen 1x1“

Vor kurzem fand im Kindergarten das Verkehrserziehungsprojekt „Das kleine Straßen 1x1“, vom ÖAMTC, für alle Schulanfänger statt. Auf spielerische und altersgerechte Art und Weise wurde den Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Dazu gehören das richtige Überqueren der Straße, das ordnungsgemäße Verhalten als Fußgänger am Gehsteig, richtiges Angurten und das Sichtbarmachen durch Reflektoren und passende Bekleidung. Das Programm wurde von der AUVVA und dem ÖAMTC gesponsert.



Unser Laternenfest

Die besinnliche Zeit beginnt bei uns im Kindergarten schon mit den Vorbereitungen für das Laternenfest. Nach dem fleißigen Proben der Lieder, der Gedichte und des Martinsspiels haben wir uns alle schon sehr auf unser Fest gefreut. Schon vor dem Fest beschäftigten wir uns mit dem Leben des Heiligen Martins und seinen guten Taten. Dabei stand vor allem das Teilen im Vordergrund. So haben wir auch beim Laternenfest unsere selbst gebackenen Weckerl mit den Familien der Kindergartenkinder geteilt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld bedanken, die wieder für die Sicherheit beim Laternenumzug gesorgt hat. Ebenso geht ein großer Dank an alle helfenden Hände sowie auch die großzügigen Spender!





Adventszeit im Kindergarten

Die Adventszeit ist im Kindergarten eine sehr aufregende und erlebnisreiche Zeit. Guter Duft und Geheimnisse begleiten uns auch hier. Ein großer Schwerpunkt ist für uns die Brauchtumpflege. Wir binden unseren Adventkranz, wo wir bei unserem wöchentlichen Ritual im Rahmen einer besinnlichen Adventsfeier nacheinander die vier Kerzen entzünden. Zusätzlich sollen der selbstgebastelte Adventskalender und der Adventweg die Zeit bis Weihnachten sichtbar machen.



Nikolausfeier im Kindergarten

Mit großer Aufregung und leuchtenden Augen haben die Kinder auch in diesem Jahr auf den Besuch des Nikolaus am 6. Dezember gewartet. Als Einstimmung zum Fest wurden Nikolauslieder geübt, das Nikolaussackerl gestaltet, Lebkuchen-Krampusse gebacken und auch über das Leben des Heiligen Nikolaus gesprochen.



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Dipl. Päd. Anton Schober bedanken, der sich die Zeit genommen hat, uns als Nikolaus zu besuchen.





Das gibt es Neues



Die Kroki - Schule



Nachdem sich die SchülerInnen der Kroki – Schule mit unseren sieben Kontinenten beschäftigt haben, geht die Reise im Sachunterricht in unterschiedliche Länder der Erde, um zu erfahren, wie man anderswo Weihnachten feiert.

Dabei wird fleißig recherchiert und gearbeitet, denn schließlich wollen die Kinder wissen, ob das Christkind auch nach Amerika fliegt und wer eigentlich Sinterklaas oder die Hexe Befana ist. Die Ergebnisse der Recherche werden kreativ aufbereitet, um sie noch vor den Weihnachtsferien am sogenannten Monats- tag präsentieren zu können.



Cooler GTS-Schule

Die GTS bietet eine flexible Tagesbetreuung, in der Schüler*innen nach dem regulären Unterricht und einem gemeinsamen Mittagessen in Lern- und Freizeitphasen betreut und gefördert werden.

Das Besuchen der GTS ist an bis zu fünf Tagen und bis max. 17:00 möglich.

Jetzt wird's gemütlich

In der Nachmittagsbetreuung gibt es nun auch eine Wohlfühlecke, welche den Kindern und Jugendlichen Raum zum Zurückziehen, Relaxen und „Batterien aufladen“ bietet, um somit noch fitter für den Schulalltag zu sein.

Die Kinder wurden in die Planung und Umsetzung der Wohlfühlecke eingebunden, sodass sie durch ihr Mitwirken ihre eigenen Vorstellungen eines Wohlfühlortes gestalten konnten. Achtsamkeit und Entspannung sind vor allem nachmittags zentrale Themen und gemeinsam mit den Kindern wird in Richtung Selbstfürsorge und gesundheitsförderndes Handeln gearbeitet.



Bei Fragen bzw. Interesse kann man sich gerne an die Direktion der MS Krottendorf (03143 2284; direktion@ms-krottendorf.at) oder an sozKom (03143 20572; kibe@sozkom.at) wenden.

Besondere Auszeichnung

Am 18.10.2023 veranstaltete Frau in der Wirtschaft auf Einladung der sozKom ein Netzwerktreffen in den neuen Räumlichkeiten.

Nach einer kurzen Unternehmenspräsentation hat sozKom eine „fiktive“ Konsententscheidung vorbereitet, bei der alle Anwesenden erleben durften wie sinnvoll es ist, eine Unternehmensentscheidung nach dieser Methode zu treffen.

Die Konsententscheidung ist ein wesentlicher Baustein der sozKomKratie, des Betriebssystems von sozKom, mit wir am 04. Oktober 2023 mit dem TRIGOS Österreich ausgezeichnet

wurden.

Der TRIGOS ist Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften und wird seit 2004 vergeben. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen.

Gemeinsam mit 17 weiteren herausragenden Unternehmen, die mit ihren innovativen Ansätzen und vorbildlichen Projekten



eine nachhaltigere Zukunft gestalten, wurden wir aus den über 130 Bewerbungen nach strengen Vorgaben ausgewählt und für den TRIGOS 2023 nominiert.

Nach einer Grußbotschaft von Bundespräsident Van der Bellen sowie Interviews mit namhaften Persönlichkeiten aus Politik (BM Kocher, BM Gewessler, BM Rauch) und Wirtschaft wurde die sozKom in einem Präsentationsvideo wie folgt präsentiert:

sozKom GmbH & Co KG

Nominiertes Projekt: sozKomKratie

Seit 2019 wurden mehr als 95 % aller unternehmensrelevanten Entscheidungen bei sozKom unter Einbindung der Mitarbei-

tenden getroffen. Diese Wertschätzung spiegelt sich sowohl in den Ergebnissen der Gemeinwohlbilanz als auch am Arbeitsmarkt wider. Denn selbst in Zeiten des Fachkräftemangels gilt: Wo sozKomKratie herrscht macht arbeiten Spaß!

Sabine Langer hat als Vertreterin der sozKom gemeinsam mit Johannes Gutmann (Geschäftsführer der SONNENTOR Kräuterhandels GmbH (NÖ)) sowie Marlene Kittel (Geschäftsführerin der HappyFoto GmbH (OÖ)) die Bühne als Nominierte in der Kategorie Mitarbeiter*inneninitiative betreten. Unter der Moderation von Mari Lang verkündete Stefan Grafenhorst (Greiner AG) sozKom als Gewinner der Kategorie!

sozKom war heuer das einzige steirische Unternehmen welches die TRIGOS Trophäe mit nach Hause nehmen durfte.





Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

Unterhalt und Kontaktrecht



Heute möchte ich mich anlassbedingt dem Thema Kindesunterhalt/Kontaktrecht widmen, vor allem deshalb, weil sich die aktuellen Sätze für den Durchschnittsbedarf eines Kindes laufend ändern:

Diese alljährlich aktualisierten Bedarfsätze orientieren sich an den erforderlichen Ausgaben, die für ein Kind einer bestimmten Altersstufe – unabhängig vom Einkommen der Eltern – für Nahrung, Wohnung, Kleidung etc. zumindest benötigt werden.

Diese Bedarfssätze stellen den **Mindestunterhalt** dar, der grundsätzlich von dem Elternteil zu bezahlen ist, der nicht das Kind hauptsächlich bei sich betreut.

Diese Bedarfssätze sind altersstufenabhängig und betragen im Jahr 2023 wie folgt:

- Kind bis zum 6. Lebensjahr:
€ 320,00 monatlich
- Kind ab dem 6. bis 10. Lebensjahr:
€ 410,00 monatlich
- Kind ab dem 11. bis 15. Lebensjahr:
€ 500,00 monatlich
- Kind ab dem 15. bis 20. Lebensjahr:
€ 630,00 monatlich

Kind über 20 Jahre:
€ 720,00 monatlich

Wie bereits dargestellt, handelt es sich bei diesen Beträgen um die Mindestunterhaltssätze, die sich am Bedarf des Kindes orientieren, unabhängig vom Einkommen des zahlungspflichtigen Elternteils.

Als Gegenrechnung wird allerdings von den Gerichten die Prozentsatz-Methode angewandt, das heißt, die Gerichte orientieren sich auch am **monatlichen durchschnittlichen Einkommen des zahlungspflichtigen Elternteiles** (meist des Kindesvaters) und berechnen von diesem Einkommen je nach Alter des Kindes entsprechende Prozentsätze.

Diese **Prozentsätze** sind in den letzten Jahrzehnten immer gleich geblieben und lauten wie folgt:

- Kind bis zum 6. Lebensjahr: 16 %
- Kind zwischen 6. und 10. Lebensjahr: 18 %
- Kind ab 10. bis zum 15. Lebensjahr: 20 %
- Kinder über 15 Jahre: 22 %

Selbstverständlich werden von diesen Prozentsätzen wiederum Abzüge vorge-



DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen
Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach
Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

nommen, wenn der zahlungspflichtige Elternteil etwa weitere Sorgepflichten für andere Kinder oder eine einkommenslose oder weniger verdienende Ehegattin zu tragen hat. Für ein weiteres Kind über 10 Jahre werden 2 % abgezogen, für ein weiteres Kind unter 10 Jahren wird 1 % abgezogen. Für eine einkommenslose Ehefrau, für die der Kindesvater auch unterhaltspflichtig ist, dürfen weitere 3 % abgezogen werden.

Dazu ein konkretes Beispiel:
Zu berechnen ist der Unterhaltsanspruch eines 12-jährigen Kindes, wobei der zahlungspflichtige Kindesvater noch für ein weiteres 8-jähriges Kind und für eine einkommenslose Ehegattin sorgepflichtig ist:



Laut obiger Tabelle hat ein 12-jähriges Kind Anspruch auf 20 %, wovon 1 % für das weitere 8-jährige Kind und 3 % für die einkommenslose Ehegattin abzuziehen sind, somit ist für das 12-jährige Kind (nur) ein Prozentsatz von 16 % heranzuziehen.

Zuerst ist allerdings das Durchschnittseinkommen zu berechnen, entweder dadurch, dass alle 12 Lohnzettel eines Jahres (inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld) zusammengerechnet und dann die Summe durch 12 dividiert wird, wobei von diesem Ergebnis dann obige Prozentsätze heranzuziehen sind.

Bei überdurchschnittlichem Einkommen (Playboy-Grenze) des Unterhaltspflichtigen gibt es einen Unterhaltsstopp, und zwar

- bei Kindern bis zum 10. Lebensjahr beim doppelten Regelbedarf
- bei Kindern über dem 10. Lebensjahr beim 2,5-fachen Regelbedarf!

Geldunterhaltspflichtig ist grundsätzlich jener Elternteil, bei dem sich das Kind nicht überwiegend in Pflege und Betreuung befindet!

Derzeit üblich ist die so genannte „gemeinsame“ Obsorge, wobei auch bei dieser Regelung der überwiegende Aufenthalt des Kindes bei einem Elternteil festgelegt werden muss.

Liegt nun der überwiegende Aufenthalt eines Kindes etwa bei der Kindesmutter, dann hat der – obwohl gemeinsam ob-sorgeberechtigte – Kindsvater weiterhin Geldunterhalt zu leisten.

Erreicht die Betreuung des geldunterhaltspflichtigen Elternteiles durch die wöchentlichen oder 14-tägigen Kontakt-rechtsausübungen rund 80 Tage im Jahr, ist dennoch Unterhalt in voller Höhe zu bezahlen.

Übersteigt allerdings das Ausmaß der Betreuung erheblich 80 Tage pro Jahr, etwa weil ein Elternteil ein großzügigeres Kontaktrecht erhält und ausübt, kann in gewissen Fällen der rechnerisch zu ermittelnde Geldunterhalt gekürzt werden.

Neben der klassischen monatlichen Unterhaltszahlung haben Kinder grundsätzlich auch Anspruch auf Ersatz von „Sonderbedarf“:

Beim Sonderbedarf handelt es sich um nicht monatlich fix entstehende Zusatzkosten, sondern um außergewöhnliche Kosten, die in unregelmäßigen Abständen anfallen und aus dem laufenden Unterhalt nicht gedeckt werden können. Hierbei handelt es sich etwa um Kosten für medizinische Behandlungen, Heilhilfe, bzw. bei besonderer Begabung eines Kindes zur Talentförderung.

Wenn Sie allfällige Fragen zur Unterhaltsberechnung für Kinder haben, stehe ich dazu nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 22. Jänner 2024
Montag, 19. Februar 2024
Montag, 18. März 2024

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krotendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.



**Das Team der HG Haustechnik GmbH
wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.**

**Weihnachtsurlaub:
23.12.2023 - 07.01.2024**

Im Notfall erreichen Sie unsere Hotline von 9-17 Uhr unter: 0664/822 37 18



Sportlicher Erfolg Turnerin Kerstin Sidar aus Klein-Gaisfeld

Die für den ATUS Köflach startende 13-Jährige errang beim Turn 10 Girlscup in Kindberg in der Oberstufe AK 13-14 Jahre den 3. Rang. Die steirische Landesmeisterschaften in Judenburg konnte sie gewinnen.

Die Bronzemedaille holte sie sich bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Wien Brigittenau. Bei den offenen österreichischen Turn 10 Meisterschaften in Mattersburg gelang der Riege der hervorragende sechste Platz.

Auch den letzten Bewerb, die steirischen Herbstmeisterschaften in Graz, konnte Kerstin Sidar für sich entscheiden!

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und ein verletzungsfreies Jahr 2024!



Polizei Krottendorf Auf einen Kaffee mit den „Cops“



Am 5. Oktober war der internationale „Coffee with Cops“-Tag und alle fünf Polizeiinspektionen des Bezirkspolizeikommandos Voitsberg beteiligten sich an der österreichweiten Aktionswoche von 2. bis 6. Oktober, weil die Polizistinnen und Polizisten bei einer Tasse Kaffee mit der Bevölkerung in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen wollten.

Der gute Kontakt zur Bevölkerung ist eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der Polizei.

Durch diese Aktion sollten Barrieren und Vorurteile abgebaut und Raum für den Austausch von Ideen oder Problemen geschaffen werden.

So lud die Polizei Krottendorf mit Kontrollinspektor Hans-Peter Tatzler am 06. Oktober 2023 zu „Coffee with Cops“ auf den Vorplatz des Amtsgebäudes ein.

Theatergruppe Ligist-Krottendorf Wir möchten uns bedanken

Die Theatergruppe bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch. Danke an die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit Bürgermeister Johann Feichter und an die Marktgemeinde Ligist mit Bürgermeister Roman Neumann für die Unterstützung.

Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren.

Die Theatergruppe würde sich freuen, sich auch im Jahr 2024 bei unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen. Die Theatergruppe wünscht ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2024.





Polizei Krottendorf

Saison der Dämmerungseinbrüche

Rund um die kalte Jahreszeit beginnt die Saison der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann.

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein: Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind.

Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt: Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen! Die Polizei überprüft das. Möglicherweise können dadurch Taten verhindert oder aufgeklärt werden.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im inneren des Hauses aufbewahrt werden.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen: 133!

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmuth, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Etwaige Kfz-Kennzeichen notieren – wichtiger Anhaltspunkt für die weitere Fahndung
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes **Eigentum schützen (bundeskriminalamt.at)**.





Matthias, Isabelle, Anton und Roland absolviert.

Wir freuen uns, dass sie zukünftig bei Einsätzen dabei sind und wünschen viel Spaß im aktiven Feuerwehrdienst!

Gemeinsame große Flaggenparade der Einsatzorganisationen

Am Vorabend des Nationalfeiertags, dem 25.10.2023, kehrte die jährliche gemeinsame große Flaggenparade der Einsatzorganisationen nach der Pandemie wieder in ihrer üblichen Größe und Form zurück. Als Besonderheit wurde sie anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark nicht am Grazer Hauptplatz, sondern am Standort der Feuerwehrschule in Lebring abgehalten.

Es war uns eine Ehre, mit insgesamt 4 Kameraden und der Fahne des Bereichsfeuerwehrverbands Voitsberg an der Parade in Lebring teilzunehmen.

Isabelle und Michael verGOLDen Ihr Können - Wir gratulieren zur „kleinen Feuerwehrmatura“

Am 11. November fand in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring der 10. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in GOLD statt.

Wochenlang wurde trainiert für den Bewerb, der in mehrere Teilbereiche gegliedert ist:

Theoretische Fragen, Planspiele, Erste Hilfe sowie umfangreiche Stationen aus dem Brand- und technischen Einsatz.

Den Jugendlichen werden dabei Aufgaben gestellt, die sie auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereiten, wie zum Beispiel das Absichern einer Unfallstelle auf der Straße, lebensrettende Sofortmaßnahmen oder das Aufbauen einer Saugleitung für die Tragkraftspritze.

8 neue Einsatzkräfte

Erfolgreich wurde die Grundausbildung von Michael, Marie, Sebastian, Katja,





Friedenslichtaktion 2023

Am 24. Dezember lädt die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld wieder zur alljährlichen Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“. Der ORF Oberösterreich sowie die Feuerwehrjugend organisieren diesen Gedanken der Solidarität im Rahmen der Aktion Licht ins Dunkel.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist dieses Symbol des Glücks und Friedens vor dem Feuerwehrhaus in Gaisfeld & beim Buschenschank Lackner abzuholen und ab 12.00 Uhr auch bei der Dorfkapelle Gaisfeld.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben uns zu besuchen, stellen wir Ihnen nach einem kurzen Anruf das Friedenslicht auch gerne zu. EOB1 Johann Graf 0664/270 35 64



Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld informiert über



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden

In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden

... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden

... mit einer Stichtafel entzündet!



SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

<https://www.ff-gaisfeld.at>



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban



Einsätze

Die Feuerwehr Krottendorf wurde am 16. September zu einem Einsatz mit Menschenrettung alarmiert. Das Rote Kreuz benötigte für den Abtransport aus steilem Gelände Unterstützung.

Am 2. Dezember kam es auf der schneebedeckten Fahrbahn, der B70 zu einem Verkehrsunfall. Die Unfallstelle wurde abgesichert und die Fahrzeuge wurden entfernt.

Übungen

Am 4.9. September fand die alljährliche Bergübung statt. Die Annahme war ein Stallgebäudebrand, mit schwerem Atemschutz, wurde ein Innenangriff durchgeführt. Die Übungsleiter waren Florian Marhold, Christoph Kirzenberger und Gust Schmidbauer.

Am 17. November fand die Abschlussübung mit den Übungsleitern Gernot Marhold, Franz Pözl und Mario Urban statt.

Jugend

Für unsere Jugendlichen fand am 3. November eine eigene Übung statt.

Die freiwillige Feuerwehr Krottendorf wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.





Friedenslicht

Auch heuer dürfen wir das Friedenslicht von Jerusalem anbieten.

Es kann beim Rüsthaus Krottendorf von oder beim Lorenzbauerkreuz 08.00 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Heuer konnten wir eine Familie in Krottendorf mit dem Erlös der freiwilligen Spenden unterstützen.

Die Spenden der heurigen Aktion kommen erneut Bürgerinnen und Bürgern von Krottendorf zu Gute.



An dieser Stelle möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf bei allen Firmen und Privatpersonen für die zahlreichen Spenden, für eine Anschaffung des neuen Berglandlöschfahrzeuges, das sich zur Zeit im Aufbau bei der Firma Kofler in Südtirol befindet, bedanken.

Um unseren Dank auszudrücken, laden wir alle Unterstützer/Innen am 05. Mai 2024 zur Florianifeier des Abschnittes 3, mit gleichzeitiger Einweihung des Zubaus und des neuen Fahrzeuges, recht herzlich ein.





Gemeinde

Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Kulturtage am 13. und 14. Oktober 2023

Benefizkonzert Solarkreis am 13. Oktober 2023 - in Kooperation mit der Firma Sozkom



Bäuerinnenkabarett am 14. Oktober 2023 - mit dem Stück „die Miststücke“



Kinderkulturnachmittag - wuhuuuseln statt gruseln organisiert von der Firma Sozkom





Fitmarsch am 26. Oktober 2023 - heuer in Krottendorf-Gaisfeld



Erster Kinder-Fitmarsch in Krottendorf

Am Nationalfeiertag, dem Tag der Fitmärsche, lud die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit Bürgermeister Johann Feichter erstmals zu einem eigenen Kinder-Fitmarsch, zu dem sich 17 Mädchen und Buben im Alter zwischen sechs und 10 Jahren angemeldet hatten. Sammelpunkt war gemeinsam mit den rund 200 Teilnehmern des traditionellen Fitmarsches der Gemeinden Krottendorf und Ligist beim Gemeindegasthof Krottendorf, wo auch die Blasmusikkapelle aufspielte. Nachdem die „Großen“ abmarschiert waren, instruierten Bürgermeister Feichter, die Betreuer Kerstin Büchsenmeister, Peter Schicker sowie Julia und Heimo Lenzbauer die kleinen Wanderer über den Ablauf.





Weihnachtsmarkt 08. Dezember 2023



Am 08. Dezember fand der mittlerweile zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt auf dem Areal des Amtsgebäudes statt. 19 Aussteller hatten die Möglichkeit ihre Produkte zu präsentieren. Kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei und so konnte sich Bürgermeister Johann Feichter über eine überaus große Anzahl von Besuchern freuen.

Um 17.00 Uhr umrahmte der Singkreis Ligist mit einigen Weihnachtsliedern die Veranstaltung. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Für unsere Kinder besuchte uns auch noch der Nikolaus mit seinem dunklen Gefährten. Vielen Dank an die Landjugend Ligist-Krottendorf für das Erscheinen.

Ein besonderer Dank gilt jenen „Standlern“ dazu zählen Zoißl Andreas und Sonja, dem ASV Klein-Gaisfeld und dem Football-Verein Bad Yellow Bananas, die ihre Reinerlöse bzw. Teile davon caritativen Zwecken zukommen lassen.



Kinderbasteln am 08. Dezember 2023

Erstmals wurde heuer ein Kinderbasteln im ersten Stock des Gemeindeamtes in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet.

Unter der Leitung von Kerstin Büchsenmeister und Julia Lenzbauer mit ihren Helfern Nicole Joven, Marina Muralter sowie Marlene und Johannes Marhold konnte an 5 Stationen gebastelt, verziert und gemalt werden.

Rund 20 Kinder waren an diesem Nachmittag kreativ tätig.

Ein großes Dankeschön an die Organisatorinnen und ihre Helfer für dieses gelungene Kinderbetreuungsangebot.





Singkreis Ligist Ein kleiner Rückblick

Foto & Texte: Singkreis Ligist

Das diesjährige Konzert des Singkreis Ligist am 4. November war trotz gleichzeitiger anderer Veranstaltungen gut besucht und es herrschte eine wunderbare und entspannte Atmosphäre. Unsere engagierte Chorleiterin Kerstin Gennet hat ein abwechslungsreiches Liederprogramm zusammengestellt, welches die vier Jahreszeiten widerspiegelte. Der Männergesangsverein Mooskirchen mit seinem Chorleiter Gottfried Gschier unterstrich das Programm und lockerte es auf mit großartigem Können und Elan. Und wie immer war Heidrun Spörks Klavierbegleitung hervorragend. Angelika Schlatzer-Podbreznik verzauberte durch ihre grandiose Fingerfertigkeit und herausragende Musikalität mit ihrer

Querflöte das Publikum. Die hervorragend ausgewählten Stücke hätten nicht wunderbarer dargebracht werden können. Unter dem Motto „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ wurden die selbstgemachten Schmankerln bei Wein und Bier mit Vergnügen genossen.

Termine:

- Auch der jährliche **Eisblumenball** des Singkreis Ligist findet wieder am **3. Februar 2024** im Gasthaus Riegler statt. Zur Unterhaltung spielt die Schülerleitnsmusi auf.

Lima Katholisches Bildungswerk Fit und gesund...

von Josefine Farmer



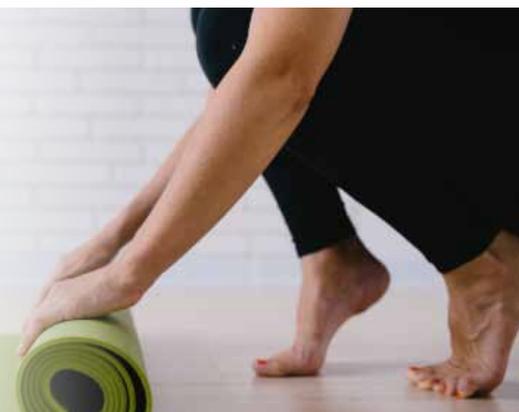
„LIMA“ bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für alle, die die Lust am Leben wieder entdecken bzw. erhalten wollen. Lebensqualität, für die jede/r Einzelne etwas tun kann.

Termine für die Turneinheiten:

12. Jänner 2024	10.00 bis 11.30 Uhr
26. Jänner 2024	10.00 bis 11.30 Uhr
09. Februar 2024	10.00 bis 11.30 Uhr
23. Februar 2023	10.00 bis 11.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Alpenverein Ligist - Krottendorf

Das gibt es zu berichten

Fotos & Texte: Marianne Fedl und Charlie Köck

Abschlusswanderung auf den Wartenstein mit anschließendem Kastanienbraten beim Wiedernmichl

Am Sonntag, den 22. Oktober, um 13:00 Uhr starteten wir unsere diesjährige Abschlusswanderung am Marktplatz in Ligist. Die Route führte über die Burg-Ruine Ligist, vorbei am Gesundheitszentrum, Weinbau Herbst bis auf den Wartenstein. Für einen Teil der Gruppe ging es gleich auf kürzestem Weg zum Wiedernmichl, wo wir bei angenehmem Herbstwetter Kastanien (vorzüglich gebraten von Franz Wagner), Sturm und Brötchen das Wanderjahr gemütlich ausklingen ließen.

Rundwegwanderung über Schloss Wildbach, am 4.10.2023

Von unserem Ausgangspunkt, dem Koralmstadion in Deutschlandsberg, führte die Wanderroute der Markierung F 3 folgend nach Blumau, vorbei am Schloss Wildbach, weiter über den Poschenberg wieder zurück nach Deutschlandsberg. Mit einem gemeinsamen Mittagessen fand unser Wandertag schließlich einen netten Abschluss.

2-Flüsse Radtour entlang von Saggau und Sulm

Ausgehend von Wies über den Höllberg nach Eibiswald, entlang des Saggautales über St Johann/Saggautal, Kleinklein bis Großklein. Vom Saggautal in das Sulmtal über Mantrach, Gleinstätten, Pölfing Brunn wieder nach Wies.



Die nächsten Termine:

30. Dez.	Silvesterwanderung im Raum Ligist	Josef Hausegger
31. Dez.	Schitour - Zirbitzkogel Abfahrt: 07 Uhr Bauhof Ligist	Kaltenegger/Köck
ab 03. Jänner jeden Mittwoch	Eisschießen der OG Ligist je nach Eisanlage in Krottendorf ab 15 Uhr	Josef Hausegger
12.-14. Jänner	Schitour Wochenende Berger Hube, Triebener Tauern	Gerhard Hausegger
03. Febr.	Schitour Lahngangkogel	Charlie Köck





Musikverein Ligist - Krottendorf

Das gibt es Neues



Text und Fotos: MLK

Musikanten-Hochzeit

Am 23. September gaben sich unser Musikkollege Christoph und seine Melanie in der Pfarrkirche St. Johann ob Hohenburg das Ja-Wort. Einige Musiker ließen es sich an diesem Tag nicht nehmen, Christoph traditionell zu Hause um 05:00 Uhr früh aufzuwecken und am Nachmittag, die beiden nach der Trauung noch mal musikalisch zu überraschen. Wir wünschen euch, dass ihr nie aufhört miteinander zu lachen, miteinander zu träumen und die Zweisamkeit zu genießen. Wir wünschen euch, dass ihr nie aufhört, einander zu vertrauen, füreinander da zu sein und einander von Herzen zu lieben.



Schneller als der Blitz

Am 30. September unternahm die Jugend des Musikvereins Ligist-Krottendorf einen Ausflug nach Kalsdorf. Die Reifen der Go-Karts glühten auf der 290m langen Strecke der „Styria Karting Indoor“-Bahn. Nach einem kurzen Qualifying begann das Rennen, wo es bei etlichen Überholmanövern sehr spannend wurde. Nach 30-minütigem Vollgas, konnte sich Mathias Klöckl über den ersten Platz freuen. Im Anschluss ging es noch zum Restaurant Vanila nach Lieboch. Hier konnten die Energiereserven wieder aufgetankt und die gesammelten Erlebnisse sowie Momente, in gemütlicher Atmosphäre, ausgetauscht werden.



Erntedank und Herbstfest

Am 1. Oktober durfte der Musikverein Ligist-Krottendorf das Erntedankfest der Marktgemeinde Ligist sowie das Herbstfest „Woaz & Wein“ der Freiwilligen Feuerwehr Ligist musikalisch umrahmen. Im Rahmen des diesjährigen Schmankerlfestes fand auch das traditionelle Erntedankfest, mit einem großen Umzug einiger Landjugend-Abordnungen aus dem Bezirk Voitsberg und aufwändig gestalteten Erntewägen, statt.



Happy Birthday

Am 25. Oktober feierte unser Posaunist Philipp Kreuzweger seinen 40. Geburtstag. Dieses denkwürdige Ereignis wurde zu Hause im Kreise von Freunden und Familie gefeiert und war von herzlichen Gratulationen, Geschenken, köstlichem Essen und Trinken geprägt. Als Mitglied des Musikvereins wurde Philipp mit einem Ständchen und einem Geburtstagsgeschenk überrascht. Der Musikverein Ligist-Krottendorf bedankt sich herzlich für die Einladung und wünscht für die Zukunft noch mal alles Gute und viel Gesundheit.





Fitmarsch am Nationalfeiertag

Die Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld veranstalten jedes Jahr am 26. Oktober (Nationalfeiertag) einen gemeinsamen Fitmarsch und laden die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme ein. Der herrliche und sonnige Tag lockte viele Wanderfreunde, Familien und Kinder an, die sich nach der musikalischen Umrahmung durch den Musikverein Ligist-Krottendorf, auf den Weg machten, um den Tag in Gesellschaft und in der Natur zu verbringen.



Kino- und Spieleabend

Im November stand für die Jugend des Musikvereins Ligist-Krottendorf wieder ein Ausflug an. Dieses Mal ging es ins Diebelskino Lieboch und weil davor noch etwas Zeit war, in die Spielhalle. Hier gaben alle ihr Bestes, um den perfekten Score zu erreichen oder das gegnerische Team zu besiegen. Im Anschluss sah man die österreichische Krimikomödie „Pulled Pork“ an. Es war wieder ein sehr lustiger und gemütlicher Abend.



Musikverein Ligist-Krottendorf

Neujahrs Konzert

Sa. 6. Jänner 2024

Mehrzweckhalle Ligist

14:30 Uhr . Nachmittagskonzert

19:30 Uhr . Abendkonzert



www.mv-ligist-krottendorf.at

Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat





ASV (Allgemeiner Sportverein) Klein-Gaisfeld

Ein Verein stellt sich vor



Liebe Gemeindegänger!

Wir freuen uns sehr, euch den ASV Klein-Gaisfeld vorstellen zu dürfen.

Der ASV Klein-Gaisfeld ist ein Verein für Jung und Alt, bei dem jeder willkommen ist. Unser Verein bietet eine Vielzahl von Aktivitäten für alle Altersgruppen. Dazu gehören Boccia, Kegeln, organisierte Wanderungen und Ausflüge sowie

spezielle Veranstaltungen für Kinder (Kinderwandertag am 26.10., Weihnachtsbasteln beim Krottendorfer Adventmarkt).

Es ist uns wichtig, dass die Kleinen in der Gemeinschaft integriert werden und die Möglichkeit haben, an Aktivitäten teilzunehmen, die speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Unser Ziel ist es, eine lebendige und aktive Gemeinschaft zu schaffen, in der Menschen jeden Alters zusammenkommen,



um Spaß zu haben und neue Freundschaften zu schließen.

Wir laden alle ein, sich uns anzuschließen und ein Teil dieser aufregenden, neuen Initiative zu werden.

Bei Fragen könnt Ihr euch gerne jederzeit bei Heimo 0664 75054390 oder Martin 0664 1155899 melden.

Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen und gemeinsam mit Euch eine tolle Zeit zu verbringen. Liebe Grüße

Team ASV Klein-Gaisfeld





*Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen*



WERNER **WJ** JOST



8564 Krottendorf • Gewerbepark 2 • Tel. 03143-20900 • Fax: DW 18
office@jost.co.at • www.jost.co.at

EASY DRIVERS

**LENKE DEIN
SCHICKSAL SELBST.**

**Sichere dir rechtzeitig einen
Platz im Ferienkurs!**

➔ **Semester: 16.02. - 24.02.24**

➔ **Ostern: 22.03. - 30.03.24**

EASY DRIVERS WEIZ
Birkfelder Straße 21, 8160 Weiz
03172/5190 www.easydrivers.at/weiz

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches,
glückliches
neues Jahr 2024*

Familie Lorber



RÖSSL HOLZBAU GmbH

8564 Gaisfeld 15
Zimmerei - Sägewerk

Tel: 03143/2924 Fax DW 4
email: roessler.holzbau@telering.at

*Wir wünschen
unseren Kunden
und Freunden
ein frohes Fest*



OMK - St. Johann ob Hohenburg

Text: Obm. Robert Sagmeister
Fotos: OMK

Herbstkonzert der OMK St. Johann ob Hohenburg

Am 16. September luden die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg wieder zu ihrem Herbstkonzert in die ESV-Halle ein. Nach intensiver Probenarbeit konnten wir unser zahlreiches Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Mit dem Musikstück „Austrian Fantasy“, eine Hommage an unser schönes Österreich, wurde unser Konzert musikalisch eröffnet. Musikstücke, wie die Polka „Kirschblütenzauber“, das anspruchsvolle Musikstück „Concerto d'Amore“, sowie der Love Song „Nothing Gonna Change My Love For You“ für Solotrompete, ließen Frühlingsgefühle und einen Hauch von Romantik aufflammen. Durch schwungvolle und inspirierende Werke, wie „76 Trombones“ und „Buglers Holiday“ rückten wir unser Posaunenregister sowie unser Trompetenregister ins Rampenlicht. Ein besonderer gesanglicher Ohrenschaus durch unsere Musikkollegin Reif Heidi, im Zusammenspiel mit Bläserorchester, durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit ihrer herzlichen, natürlichen Art führte erstmalig unsere Musikkollegin Rohrer Lisa-Marie durchs abwechslungsreiche Programm. Im Rahmen unseres Konzertes wurden auch einige Jungmusiker*innen mit den Leistungsabzeichen, sowie verdienstvolle Musiker*innen mit Ehrenzeichen und Ehrennadel persönlich ausgezeichnet. Wir gratulieren allen herzlichst zu ihren hervorragenden Leistungen. Im Anschluss unseres Konzertes luden wir die zahlrei-



chen Besucher noch zum gemütlichen Verweilen ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgten dabei unsere Musikgruppe „Hohenburger Bratfett'n“. Für das leibliche Wohl unserer zahlreichen Besucher war natürlich auch gesorgt. Für jeden einzelnen von uns war es wieder ein unvergessliches Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher unseres Konzertes, sowie den zahlreichen Sponsoren für die Spendenbereitschaft.

Steirische Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt nach Mariazell

Bereits zum vierten Mal fand die Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt in Mariazell statt und hüllte die obersteirische Stadtgemeinde in eine facettenreiche musikalische Klangwolke. Musiker*innen, Sänger*innen und Volkstänzer*innen aus der gesamten Steiermark zeigten an diesem Tag mit ihren Darbietungen, wie vielseitig und abwechslungsreich Volkskultur sein kann. Der Blasmusikbezirk Voitsberg war an diesem Tag durch die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, Musikkapelle Södingtal und einige Musiker*innen der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und die Markt- musikkapelle Erzherzog Johann Edel-

schrott vertreten. Die musikalischen Höhepunkte an diesem Tag begannen um 13:00 Uhr mit den Darbietungen einiger Vereine am Hauptplatz von Mariazell. Ein abwechslungsreiches Programm von Volkstanz, Chorgesang und Blasmusik wurde dort zum Besten gegeben. Auch unser Musikbezirk durfte sich an diesem Tag den Besuchern mit einem Platzkonzert musikalisch präsentieren. Um 17:00 Uhr begann der sternförmige Einmarsch der zahlreichen Musikkapellen aus drei Richtungen zum Vorplatz der Basilika, wo am Ende ein gemeinsames Festkonzert den Gnadenort Mariazell in eine einzigartige Klangwolke hüllte. Im Anschluss lud Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl zur gemeinsamen Abendmesse in die Basilika ein. Für uns war dieser Tag ein besonderes, ergreifendes Erlebnis.



Herbstwanderung

Bei herrlichem Herbstwetter und sommerlichen Temperaturen fand am 14. Oktober unsere musikalische Herbstwanderung statt. Gestartet wurde bei unserem Probelokal in Richtung Krotendorf-Gaisfeld zum Gasthaus Riegler Dreimäderlhaus, wo wir jedes Jahr aufs Neue herzlich willkommen geheißen und bestens versorgt werden. Nach einer kurzen Pause ging es weiter zur Leitinger Mühle in Ligist, wo wir durch die Familie Leitinger und unseren Pözl Karl viel Wissenswertes über das Kernölpressen erfuhren. Das frisch gepresste Kernöl durften wir auch sofort verkosten und durch eine Kernöleierspeis wurde der erste kleine Hunger gestillt. Steirerherz was willst du mehr? Anschließend führte unsere Wanderung nach Grabenwarth zu unserem Endziel, dem „Weingarten Pözl“, wo bereits Sturm, Kastanien

und eine gute Jause auf uns warteten. Zusammenfassend war es ein unbeschreiblich toller Tag bei malerischem Bilderbuch-Herbstwetter. Viele nette und hilfsbereite Menschen haben uns an diesem Tag mit feinen Köstlichkeiten und edlen Tröpfel verwöhnt. Das sagenhafte Ambiente und der herrliche Ausblick auf der Anhöhe des „Weingarten Pözl“ ließ uns Kraft tanken und innehalten. Nette Gespräche, viel Spaß, gemeinsames Lachen und musikalische Weisen sorgten für einen unvergesslichen Tag. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Gasthaus Riegler und bei der Familie Leitinger. Ein besonderer Dank gebührt unserer Musikerin Weber Martina und Pözl Karl, die uns in ihren Wohlfühlort (Weingarten) eingeladen haben.

Gemeinsame Radltour

Bei schönem Herbstwetter, guter Laune

und unter großem körperlichen Einsatz wagten einige Musiker*innen unserer Ortsmusik am Nationalfeiertag erstmalig eine gemeinsame Radltour. Unsere ausgewählte Route führte uns entlang der Kainach, wo wir schließlich unser Endziel, das „Herbstfest der FF Hallersdorf“, erreichten. Bei Sturm, Kastanien und abwechslungsreichen Gesprächen fand dieser Nachmittag einen gemütlichen, lustigen Ausklang.

Ein musikalisches Dankeschön

Am Donnerstag, dem 23. November, trafen sich einige Musiker*innen der OMK St. Johann noch einmal beim Buschenschank Stocker. Auf musikalische Weise haben wir so der Familie Stocker „Danke“ gesagt. „Danke“ für die Unterstützung bei unseren musikalischen Veranstaltungen und besonders für die jahrzehntelange, unentgeltliche Bewirtung beim „Tag der Blasmusik“. Auf diesem Wege wünscht die OMK St. Johann der Familie Stocker für das neue Geschäftsmodell alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Vorschau Turmblasen

Wie jedes Jahr findet am **24. Dezember, um 21 Uhr vor der Kirche** das Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg statt. Nicht nur weihnachtliche Klänge werden die Herzen der Pfarrbevölkerung erfreuen, sondern auch der Genuss von Tee, Punsch und Glühwein, mit dem wir Musiker wieder alle Besucher der Christmette verwöhnen dürfen.





Abschlussfahrt

Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

Bericht und Fotos von
Fritz Rothbart

Der Herbst hat auch einiges zu bieten!

Alljährlich ist für uns die Buschenschankfahrt der Beginn der Herbstsaison. Heuer haben wir dem Kräutergarten in Söchau einen Besuch abgestattet. Bei einer Führung erhielten wir Informationen über Anbau, Züchtung und Ernte, aber vor allem über die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter. Anschließend haben wir dann, der eigentliche Grund unseres Ausfluges, bei einem Buschenschank vorbeigeschaut. Bei einer guten Jause und einem Glaserl Wein wurde zur Musik von unserem Harmonika spielenden Chauffeur „Peter“ auch noch das Tanzbein geschwungen.

Wie es sich im Herbst gehört, haben die „Kegler“ bei Sturm und Kastanien einen lustigen Nachmittag verbracht.

Mit der Schlagerrevue des „Gerberhaus Ensembles“ in Lan-nach und dem „Johann Strauss Konzert“ in Graz war auch im Herbst für unsere Kulturliebhaber noch etwas dabei. Den Abschluss unserer kulturellen Ausflüge bildete der Besuch des Musicals „Rock me Amadeus“ im Ronacher in Wien.

Die „Abschlussfahrt“ führte uns heuer nach Passail zum „Moahofhecht!“, einem Biobetrieb mit „gläsernem Hühnerstall“ und 2700 freilaufenden Hühnern. Die Haltung der bekannten „Almo - Ochsen“ ist ein weiterer Höhepunkt dieses Betriebes. An-

schließend führen wir nach Anger zur dortigen Pfarrkirche um an einer Andacht teilzunehmen. Nach dem Mittagessen ging's zum „Rauchstubehaus“, ein Museum, das noch heute zum Kochen und Selchen genutzt wird. Auf der Heimreise wurden die Teilnehmer noch mit Kaffee und Kuchen überrascht.

Das „Ganslessen“ ist in unserer OG auch schon zur Tradition geworden. Ob Martinigansl oder Backhenderl, alles war wieder erlaubt, auch Sonderwünsche wurden zu aller Zufriedenheit erfüllt.

Zu dieser Veranstaltung haben wir 76 Mitglieder motivieren können. Dabei standen aber wieder einmal die „Geselligkeit“ und das „Miteinander“ im Vordergrund. Ein großes „Danke“ an Berti & Team für die Organisation!!

Kurzfristig haben wir noch eine Fußwallfahrt nach Maria Lankowitz organisiert, die immerhin 15 Mitglieder wahrgenommen haben. Bei kaltem, windigen aber schönem Wetter haben wir diese Herausforderung angenommen.

Der Vorstand, mit Berti Ofner an der Spitze, wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, eine guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit!



Kräutergarten



Fußwallfahrt Ma. Lankowitz

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Ligist-Krottendorf

Rückblick auf ein schönes Jahr 2023

Bericht und Fotos Team
der Volkstanzgruppe



Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Ligist- Krottendorf blickt auf ein aktivitätsreiches Vereinsjahr 2023 zurück. Die Wintermonate wurden von den Vereinsmitgliedern neben zahlreichen Ballbesuchen auch dazu genutzt, ihr tänzerisches Können bei Tanzveranstaltungen bei befreundeten Tanzgruppen aufzufrischen.

Eisblumenball in Krottendorf

Im Jänner dieses Jahres wurde eifrig für den Eisblumenball beim Gasthaus Riegler geprobt und vorbereitet, welcher am 11.2.2023 erfolgreich über die Bühne ging. Die Kindervolkstanzgruppe unter der Leitung von Bernadette Langmann und Judith Rösl konnte bei dieser Ballveranstaltung ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen und großen Applaus ernten.

Im Februar dieses Jahres mussten wir Abschied von unserem Gründungsmitglied und Ehrenobmann Franz Langmann nehmen, welcher im 85. Lebensjahr verstorben ist.

Bandtanz in Krottendorf und Ligist

Die Bandtanzproben starteten im März und man konnte hierfür neue Gesichter im Verein begrüßen. Während die Erwachsenen den Bandtanz in gewohnter Weise in Krottendorf und Ligist präsentierten, tanzte die Kindervolkstanzgruppe bei schönstem Frühlingswetter auch bei der 1. Maifeier beim Fandlteich.

Auftritt am Wölkartkogel

Am Vatertag machten sich die Vereins-

mitglieder auf zum Wölkartkogel, um die Feldmesse tänzerisch ausklingen zu lassen. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns, und wir mussten bei Wind und Regen unseren Auftritt vorzeitig beenden.

750 Jahre Pfarre Ligist- Ligister Kirtag

Beim Ligister Kirtag war die Volkstanzgruppe nicht nur für die tänzerische Mitgestaltung verantwortlich, sondern versüßte den Besuchern auch mit leckerem Bauernhofeis diesen sehr heißen Tag. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung der Pfarre waren die Jüngsten unseres Vereins wieder fixer Bestandteil des Rahmenprogrammes.

Wanderung auf den Rappoldkogel

Bei schönstem Spätsommerwetter machten sich die Vereinsmitglieder Ende August auf zu einer Wanderung auf den Rappoldkogel. Der Spaß und die Kulinarik durfte bei dieser Wanderung natürlich nicht zu kurz kommen.

Steirischer Abend

Der Besuch des Steirischen Abends der „Koanachtaler `z Voitsberg“ stand Anfang September auf dem Terminplan. Einige nette und unterhaltsame Stunden konnten bei dieser Veranstaltung gebracht werden.

Auftanz beim Spielefest

Die Kinder probten zu dieser Zeit eifrig weiter, um für den Auftritt beim Spielefest beim Fandlteich Mitte September bes-

tens vorbereitet zu sein.

Auftritt in Söding bei „LebensGroß“

Anfang Oktober konnte die Kindertanzgruppe einen weiteren Auftritt verzeichnen. Diesmal umrahmten sie tänzerisch die 50 Jahrfeier von „LebensGroß“ in Söding.

Erntedankfest in Ligist

Besonders stolz waren die Kinder und Jugendlichen unserer Volkstanzgruppe, als sie beim Erntedankfest in Ligist nach dem Gottesdienst einige Tänze präsentieren konnten.

Im Oktober ließen es sich die Mitglieder nicht nehmen, ihrem Tanzkollegen und Musikanten der Kindervolkstanzgruppe Andreas Hammer zum „runden“ Geburtstag zu gratulieren.

Die Mitglieder der Volkstanzgruppe sind stets bemüht, das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde mitzugestalten. So hat es die Mitglieder der Volkstanzgruppe gefreut, die kleinen und großen Besucher beim Nikolausumzug in Ligist kulinarisch zu verwöhnen. Ebenso ist es fast schon zur Tradition geworden, dass einige Mitglieder der Gruppe an der Sternsingeraktion der Pfarre Ligist teilnehmen.

Die Volkstanzgruppe freut sich immer wieder über neue Gesichter. Obfrau Bernadette Langmann gibt gerne Auskunft über Probertermine und Auftritte des Vereins.



Weingut Taggenbrunn

Seniorenbund Ligist - Krottendorf Das waren unsere größeren Ereignisse im 2. Halbjahr 2023

**Herz Jesu Kirche, Maiandacht, Ligister Gmiatlichkeit, Ausseerland,
Maria Saal-Taggenbrunn:**

*Verfasserin: Schriftführerin
Hildegard Guggi*

Im Mai starteten wir einen Ausflug nach Graz in die Herz Jesu Kirche, wo für uns Herr Pfarrer Mag. Matthias Keil die Messe zelebrierte und anschließend mit uns eine Führung durch das Gotteshaus unternahm. Im Anschluss führte uns unser Weg zum Schloss Eggenberg mit einer kurzen Besichtigung des Parks.

Ebenso im Mai wurde bei der Dorfkapelle in Grabenwarth eine kleine Maiandacht durch Peter Schröttner abgehalten. Alle Mitfeiernden wurden danach mit Getränken und Mehlspeise vom Seniorenbund versorgt.

Anfang Juni fand der Bezirkswandertag der Senioren statt, an dem auch einige unserer Mitglieder teilnahmen und eine Wanderung durch die Lipizzanerheimat unternahmen.

Die Ligister Gmiatlichkeit wurde wegen Schlechtwetter am 15. August abgehalten, wo wir uns über viele Besucher freuen konnten – aufgrunddessen ist nun auch für 2024 der 15. August ein Fixtermin.

Im September führte uns unser Weg ins schöne Ausseerland, wo wir unter anderem die Aussicht auf der Tauplitzalm genießen konnten und mit dem Bummelzug das Almgebiet erkundeten.

Zum Abschluss unserer jährlichen Reisen wurde im Oktober für über 70 unserer Mitglieder im benachbarten Kärnten ein wunderschöner Wortgottesdienst von Herrn Diakon Gottfried Riepl abgehalten. Anknüpfend besichtigten wir das Weingut Taggenbrunn mit seinen riesigen Weingärten, sowie einer Jacques Lemans Ausstellung mit Verkauf.

Beim Landeskegelturnier konnte unsere Herrenmannschaft den Sieg mit nach Hause nehmen. Ebenso durften wir uns über 2 Einzelbewertungen freuen: 3. Platz Erna Spari, 3. Platz August Neumann.

Das alljährliche Kastanienbraten beim Buschenschank Greitbauer war auch heuer wieder bestens besucht.

Kurze Vorschau für das Jahr 2024:

- Fasstaubenrennen beim Obmann August Neumann (Termin je nach Schneefall)
- Bezirkspreisschnapsen am 15. März beim Gasthaus Herlwirt



Ligister Gmiatlichkeit



Sieg der Herren beim Landeskegelturnier



Faschingsrunde Ligist „Start in die 5. Jahreszeit“

Am 11.11. pünktlich um 11.11 Uhr luden seine „Majestät Kaiser Gerhard I.“ und Obmann Robert Wagnest zur traditionellen Audienz und Schlüsselübergabe in das GH Gangl ein. Die anwesenden Bürgermeister Roman Neumann, Engelbert Huber, Erwin Dirnberger, Johann Feichter, Josef Niggas und Vizebürgermeister Kurt Christof wurden von Kaiser Gerhard I. über die Vorgänge der letzten 12 Monate in ihren Gemeinden befragt und mussten Rede und Antwort stehen. Anschließend übergaben die Gemeindevertreter ohne Gegenwehr den Rathauschlüssel an seine „Hoheit Kaiser Gerhard I.“ Am Aschermittwoch 2024 endet schließlich die Regentschaft und der Rathauschlüssel wird wieder an die Bürgermeister übergeben.



Wichtige Info:

Unter dem Motto „Wehe wenn Sie losgelassen“ finden am Fr. 09.02./ Sa. 10.02. und So. 11.02.2024 wieder die beliebten Faschingsshows in der Mehrzweckhalle Ligist statt. *Reservierungen unter 03143-2229 in der Gemeinde Ligist.*

LIGISTER FASCHING 2024

18. Faschingssitzung

**SHOW
TANZ
SKETCH**

Mehrzweckhalle
Ligist



Wehe wenn
Sie losgelassen!



**9.2
10.2
11.2**



Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Engelbert Aspek	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 36 07 103
Krankenbetten	Hiden Stefan	0677/64 46 52 81
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



Ärztendienst

Bereitschaftsdienst
Praktische Ärzte

Dienstzeiten (reiner Visitedienst):
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags:
07:00 - 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450
365 Tage 24 Stunden erreichbar

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimalere Versorgung zu ermöglichen.

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter www.ordinationen.st



Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22



Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Dezember 2023			Jänner 2024			Februar 2024		
Fr	01	3	Mo	01	2	Do	01	1
Sa	02	4	Di	02	3	Fr	02	2
So	03	5	Mi	03	4	Sa	03	3
Mo	04	6	Do	04	5	So	04	4
Di	05	7	Fr	05	6	Mo	05	5
Mi	06	8	Sa	06	7	Di	06	6
Do	07	1	So	07	8	Mi	07	7
Fr	08	2	Mo	08	1	Do	08	8
Sa	09	3	Di	09	2	Fr	09	1
So	10	4	Mi	10	3	Sa	10	2
Mo	11	5	Do	11	4	So	11	3
Di	12	6	Fr	12	5	Mo	12	4
Mi	13	7	Sa	13	6	Di	13	5
Do	14	8	So	14	7	Mi	14	6
Fr	15	1	Mo	15	8	Do	15	7
Sa	16	2	Di	16	1	Fr	16	8
So	17	3	Mi	17	2	Sa	17	1
Mo	18	4	Do	18	3	So	18	2
Di	19	5	Fr	19	4	Mo	19	3
Mi	20	6	Sa	20	5	Di	20	4
Do	21	7	So	21	6	Mi	21	5
Fr	22	8	Mo	22	7	Do	22	6
Sa	23	1	Di	23	8	Fr	23	7
So	24	2	Mi	24	1	Sa	24	8
Mo	25	3	Do	25	2	So	25	1
Di	26	4	Fr	26	3	Mo	26	2
Mi	27	5	Sa	27	4	Di	27	3
Do	28	6	So	28	5	Mi	28	4
Fr	29	7	Mo	29	6	Do	29	5
Sa	30	8	Di	30	7			
So	31	1	Mi	31	8			



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455



Pfarre Ligist

Bei-sich-sein und Kontemplation

Einführung in das kontemplative Gebet nach P. Franz Jalics SJ

Viele Menschen sehnen sich nach Stille und sind auf der Suche nach einer einfachen Meditationsweise, die hilft, zur Ruhe zu kommen, nach innen zu horchen, "bei sich zu sein" und Raum zu schaffen, um Gott zu begegnen. Das kontemplative Gebet ist ein Weg, auf dem wir üben unsere "Seins-Räume", Körper, Geist und Herz für den lebendigen Gott zu öffnen und offen zu halten. Die einzelnen Wahrnehmungsschritte dieser Meditationsform und Impulse aus den Schriften der christlichen Mystik und moderner Weisheitslehrer werden uns dabei unterstützen.

Die Einführung erfolgt kontinuierlich an 8 Abenden. Meditationserfahrung ist nicht erforderlich!

Termine:

Donnerstag: 11.1.2024, 18.1., 25.1., 1.2., 8.2., 15.2., 29.2.

Mittwoch: 21.2.,

Ort: Pfarrhaus Ligist von 18:00 bis 19:30 Uhr

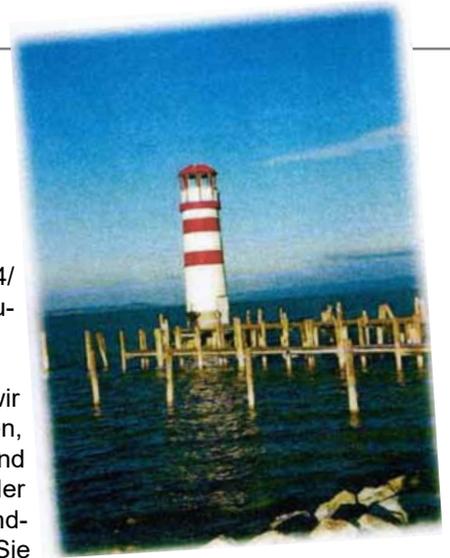
Leitung: Sabine Neumann, Begleiterin von Kontemplationsgruppen (Haus der Stille) Kursbetrag € 65.-

Anmeldung: Tel. 0664/8933148 Sabine Neumann

Wie alljährlich, bitten wir die Sternsinger/-innen, die zwischen 2.1. und 4.1.2024 in die Häuser der Pfarre kommen, freundlich aufzunehmen. Sie kommen heuer bevorzugt in jene Gebiete, die voriges Jahr nicht besucht werden konnten. Wir bitten um Verständnis, dass nicht mehr alle Pfarrteile vollständig besucht werden können. Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit BM Johann Feichter an der Spitze ein herzliches Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Frohe, gesegnete Weihnachten, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr wünschen

Pfr. Mag. Martin Trummler, Diakon Helmut Jermann, das Pastoralteam und Pfarrkoordinator Dr. Karl Farmer




Startschuss

für die Sanierung des Pfarrheims.

Entrümpelungs - Aktion:
 Samstag, 13.01.2024 von 8 bis 12.00 Uhr
 Samstag, 20.01.2024 von 8 bis 12.00 Uhr

Tatkräftige Helfer sind gefragt!
 Bring dein Werkzeug selber mit!
 Für Verpflegung wird gesorgt.



Anmeldung: Andreas Herbst:
 0664/300 42 72 oder
 andreas.herbst@gmx.at

„Sei auch Du dabei!“



Spendenkonto „der kirchhof“ AT40 3848 7000 0218 2699



Einladung

PFARRE LIGIST



Krippenfeier
„DER WEG ZUR KRIPPE“
Wann: Sonntag, 24.12.2023
Wo: Pfarrkirche Ligist
Zeit: 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Pfarre

Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr

Pfarre Ligist

Sonntag	24.12.2023	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
		22.00 Uhr	Christmette
Montag	25.12.2023	08.30 Uhr	Festmesse zum Christtag
Dienstag	26.12.2023	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Stephanuswasserweihe
Donnerstag	28.12.2023	09.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier mit Kindersegnung
Sonntag	31.12.2023	17.00 Uhr	Jahresdankesmesse mit Lichtergang
Montag	01.01.2024	08.30 Uhr	Hl. Messe zu Neujahr
Samstag	06.01.2024	08.30 Uhr	Hl. Drei-Königmesse mit den Sternsängern
Wir bitten die Sternsinger/-innen, die zwischen 2. bis 4.1.2024 in die Häuser kommen, freundlich aufzunehmen			

Einladung Sternwanderung

mit selbst mitgebrachten Laternen zur WGF am 24.12.2023 um 22 Uhr.

Treffpunkte und Ansprechpersonen:

- Dietenberg:** Sabine Pogatetz, Schilcherhofparkplatz: 21:15 Uhr
Grabenwarth/Lachnitz: Christl Jeszenszky, Grabenwarther Kapelle: 21:15 Uhr
Steinberg: Agnes Zwanzger: Huberkapelle: 21 Uhr
Oberwald/ Unterwald: Mark Wibner: Volksschule Unterwald 20:30 Uhr,
 Ehe. Gasthof Wassermann: 21:15 Uhr
Satzberg: Hans-Jürgen Schröttner: Schedl Kreuz, 20:30 Uhr
Höllberg: Andreas Herbst: Hemmer Kreuz: 21:15 Uhr
Krottendorf/Gaisfeld: Markus Spari: Bahnhofvorplatz/Feuerwehr: 21:15 Uhr



Pfarre St. Johann

Sonntag	24.12.2023	21.30 Uhr	Turmblasen
		22.00 Uhr	Christmette
Montag	25.12.2023	09.00 Uhr	Hochamt
Dienstag	26.12.2023	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe
Donnerstag	28.12.2023	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
Sonntag	31.12.2023	09.00 Uhr	Jahresabschluss - Dankgottesdienst
Montag	01.01.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	06.01.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern
Sternsingeraktion von bis 2. bis 3. Jänner 2024			

Pfarre Stallhofen

Sonntag	24.12.2023	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
		22.30 Uhr	Christmette
Montag	25.12.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Christi Geburt
Dienstag	26.12.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe
Donnerstag	28.12.2023	10.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier mit Kindersegnung
Sonntag	31.12.2023	09.30 Uhr	Hl. Messe zum Jahreswechsel
Montag	01.01.2024	10.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	06.01.2024	10.00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern

Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg

DEZEMBER

23./24.12.	Dr. Brigitte Schultes , Ligest	03143/20 809
25./26.12.	Mag. DDr. Robert Stadlober , Voitsberg	03142/24 230
30./31.12.	Mag. Dr. Angelika Messanegger, Stallhof.	03142/98 237



Hinweis: Ab 01. Jänner 2024 gibt es für den Bezirk Voitsberg keinen wöchentlichen Notdienst mehr! Die Bezirke GU, LB, DL und VO werden dann einen gemeinsamen Notdienstplan haben. Die Einteilung erfolgt von der Zahnärztekammer.

Nächster Blutspendetermin:

19. Dezember 2023

Köflach, Franz-Zwanzger-Volksheim, Alter Rathausplatz 2
10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr



Wir wünschen **Frohe Festtage**
und ein gutes **Neues Jahr 2024!**

365 Tage im Jahr:
Weit **mehr** als Energie

www.stadtwerke-voitsberg.at

